




Dreiklang

Magazin der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Barrien · Heiligenfelde · Syke



*„Gott hat uns nicht gegeben
einen Geist der Furcht,
sondern der Kraft, der Liebe
und Besonnenheit“*

(2. Timotheusbrief 1,7)



Einzel und doch zusammen

Wir sind erst am Anfang. Die Coronakrise wird sich verschärfen. Viele werden erkranken, manche sterben. Aber in gerade solch einer Situation kommt es auf Hoffnung und Zuversicht an. Eine Zuversicht, die auch durch neue Formen der Gemeinschaft entsteht, kommentiert Markus Bechtold:

Die Menschen sollen sich voneinander fernhalten, um sich und die Mitmenschen zu schützen. Großeltern sollen ihre Enkelkinder zurzeit nicht sehen, weil ältere Menschen anfälliger für das Virus sind und ihr Immunsystem es nicht gut bewältigen kann. Schulen, Kitas und Universitäten bleiben zu, viele arbeiten von zu Hause. Gottesdienste, Taufen, Konfirmationen, große Hochzeitsfeiern und auch Ostergottesdienste fallen aus oder werden verschoben. Und unsere Eventkultur kommt zum Erliegen. Unsere Welt entschleunigt. Sorgen werden groß: um Menschen, die man liebt, und auch Sorgen finanzieller Art wachsen. Schnelligkeit ist jetzt notwendig, aber sinnvolle Reaktionen benötigen auch Besonnenheit.

Aus der Krise des Coronavirus kann aber auch die Möglichkeit für ein ganz neues Miteinander erwachsen. Wir verhalten uns, wie es gerade angebracht ist. Wir sprechen miteinander: am Telefon, per Videokonferenz, per Textnachricht, manchmal sogar mehr als zuvor. Wir öffnen unseren Blick und unsere Herzen, ob unsere älteren Mitmenschen, die teilweise alleine leben, mit dem Nötigsten versorgt sind. Einen prall gefüllten Einkaufskorb kann man auch ohne direkten Kontakt vor die Wohnungstür stellen. Wir üben Fürsorge.

Auch mit Blick auf das hohe Alter vieler Gottesdienstbesucher*innen hält Peter Dabrock, Vorsitzender des Ethikrates, es für unverantwortlich, dass die Kirchen Veranstaltungsangebote machen, die Menschen aus der Hochrisikogruppe einer Gefahr der Ansteckung mit dem Coronavirus aussetzen. Er fordert eine Absage aller Gottesdienste. Fassungslos kritisiert er die „Klein-staaterei“ bei den Kirchen.

Es ist Zeit für digitale Verkündigung. Andachten und Gottesdienste in digitaler Form gibt es zahlreiche, einige werden rasch entwickelt. Und es werden immer



mehr. In den Social-Timelines wird Hilfe angeboten, wie Gottesdienste und Andachten live gestreamt werden können und welche Stolpersteine wie aus dem Weg zu räumen sind. Dort wird auch überlegt, ob zentrale Gottesdienste einzelner Landesbischöfe demnächst abwechselnd online gefeiert werden können.

„Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen“, sagt Jesus bei Matthäus 18,20. Christliche Gemeinschaft im kleinen Rahmen ist überall und jederzeit möglich.

Auch im Kampf gegen das Virus braucht es Gemeinschaft, braucht es Zusammenhalt. Eine Gemeinschaft von international Forschenden arbeitet mit Hochdruck daran, Ursprung und Verbreitung des Virus zu verstehen und damit die Grundlage für die Entwicklung von Behandlungsmöglichkeiten zu schaffen. Das alles braucht seine Zeit, aber globales Teamwork wird auch hier zum Ziel führen. In der Vereinzelung wird jetzt neue Gemeinsamkeit geschaffen.

Die Italiener und inzwischen auch die Spanier dürfen ihre Wohnung nicht mehr verlassen. Das hat ihre Regierung verordnet. In der Not haben sie ein herzerwärmendes Ritual entwickelt, das ihnen hilft aus der Isolation zu treten. Alle paar Stunden gehen sie ans Fenster oder auf ihren Balkon und singen aus der Stille heraus gemeinsam Lieder mit ihren Nachbarn über Straßen und Plätze hinweg. Jeder mit seinem Talent. Aber keiner singt allein. Wir alle stehen in der Verantwortung. Wir bauen auf die Kraft, die wir im Evangelium finden. Dass wir einander schützen, müssen wir als gemeinschaftliches Handeln verstehen. Wir sind in einer Krise, wie sie die wenigsten von uns erlebt haben und die uns vor völlig neuer Herausforderung stellt. Solidarität und die Liebe des Nächsten ist aber nicht auf körperliche Gegenwart angewiesen. Die Menschen können mehr, können kreativ sein und neue Wege finden, ihre Mitmenschen in der Isolation nicht allein zu lassen. Gegen diese Kreativität und unsere Liebe zum Nächsten hat ein Virus keine Chance.

Markus Bechtold, stellv. Portalleiter von evangelisch.de

Impressum

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft „Kirchenregion Dreiklang“,
Postanschrift: Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Syke, Kirchstraße 3,
28857 Syke

Redaktion:

Katja Hermsmeyer, Tel. 04240-242
Regionaler-Gemeindebrief-HSB@gmx.de

Verantwortlich für Anzeigen:

Karl Heinz Guse, Tel. 04242-931593

Layout und Gesamtherstellung:

Kreiszeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Am Ristedter Weg 17, 28857 Syke

Bildnachweise:

Soweit bekannt: Bildnachweise unter den Fotos

Druck:

Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG
Hanns-Hoerbiger-Straße 6, 29664 Walsrode

Erscheinungsweise: 5-mal jährlich

Auflage: 11.800 Exemplare

Copyright: © Hrsg.

Hinweis:

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Informationen und Daten wurden nach bestem Wissen recherchiert; für Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch keine Gewähr gegeben werden.

Beiträge, Fotos und Daten sind urheberrechtlich geschützt.

Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung in jeglicher Form ohne schriftliche Einwilligung der Redaktion strafbar.

Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sein, haben Sie die Möglichkeit, bis zum Redaktionsschluss in Ihrem Gemeindebüro zu widersprechen.

Für Nichtmitgliedern gilt der Dreiklang als Gruß der Kirchengemeinde.

Der Redaktionsschluss ist am 28. April 2020.

Inhalt

An(ge)dacht

Einzel und doch zusammen 2
Impressum 2

Unsere Region

Ein Wort in eigener Sache 3
Kirche zuhause – unsere Aktionen und Ideen 3

Regionale Gottesdienste

Liturgische Farben und ihre Bedeutung 4

Zum Kirchenjahr

Verwandlung – Gedanken zur Auferstehung 5

Unsere Region

Verabschiedung der Regionalbischöfin Dr. Klostermeier 7

Kirche & Kino

Bibelstunde 9
Videobotschaften des EKD-Ratsvorsitzenden Bedford-Strohm 9

Phänologische Uhr aus dem Takt 11

„Film ab“ 13

Pilgertour 13

„Männer unterwegs“ 13

Die Ostergeschichte 14
Osterpredigt 15

Unsere Mitte

Gottesdienste in den Gemeinden 16-17

Gemeindeseiten

Kirche Barrieren 19-22
Kirche Heiligenfelde 23-26
Kirche Syke 27-30

Kontakte

Adressen 32

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Anzeigenkunden, die das Drucken des Gemeindemagazins „Dreiklang“ ermöglichen!



Ein Wort in eigener Sache

Kirchliches Leben in einer Ausnahmesituation



Mit diesen, auch schmerzlichen (!), Einschränkungen folgen die Kirchenvorstände in Barrien, Syke und Heiligenfelde den

Empfehlungen der Landeskirche Hannovers, das gewohnte kirchliche Leben bis einschließlich 19. April ruhen zu lassen. Die Fürsorge für die Menschen, die durch das Corona-Virus besonders gefährdet sind, steht dabei an erster Stelle: Für sie muss das Risiko gering gehalten und die Ausbreitung des Virus soll verlangsamt werden.

Wie lange diese Vorsichtsmaßnahmen greifen, die durch das verhängte Versammlungsverbot seitens der Bundesregierung erweitert wurden und auch Gottesdienste noch bis auf unbestimmte Zeit verbieten, weiß zu diesem Zeitpunkt keiner.

Um Sie auch mit diesem „Dreiklang“ möglichst zeitnah informieren zu können, haben wir uns im Redaktionskreis dazu entschlossen, den Drucktermin um zwei Wochen zu verschieben.

Wir wissen, dass wir keine Gottesdienste in der Karwoche und

zu Ostern feiern können. Daher haben wir diese Ausgabe mit Andacht und geistlichen Impulsen ergänzt; schreiben, welche Möglichkeiten das Internet, das Fernsehen und Radio bieten. Außerdem finden Sie auf der Seite 15 eine Predigt zum Ostersonntag. Und gerne berichten wir, welche Aktionen in unseren Gemeinden laufen und zeigen, wie wir auf kreativer Art und Weise dennoch miteinander in Kontakt bleiben können. Bleiben Sie Gott behütet!

Pastorin Katja Hermsmeyer
für das Redaktionsteam

Schon seit Mitte März werden in den drei Kirchen der Region „Dreiklang“ keine Gottesdienste mehr gefeiert, alle Treffen und Chorproben sind in den Gemeindehäusern abgesagt, selbst Trauerfeiern können zurzeit nur sehr eingeschränkt gefeiert werden: unter freiem Himmel und mit einem klar begrenzten Personenkreis.

Kirche zuhause

Die Ideen und Aktionen in unserer Region

Die aktuelle Lage macht es notwendig, zu Hause zu bleiben und Abstand voneinander zu halten. Dennoch können wir einander nah sein und miteinander im Gebet und bei Aktionen verbunden sein. Alles, was wir in dieser Zeit miteinander teilen wollen (z.B. die Abläufe zum gemeinsamen Gebet, Gottesdienstimpulse, Andachten), ist auf den Homepages der drei Kirchengemeinden zu finden oder wir berichten darüber über die Tageszeitungen.

Bei der Aktion „Licht der Hoffnung“, die Pfarrer Ingmar Maybach am 15. März im Odenwald initiiert hat, machen inzwi-



schen auch fast alle Gemeinden in unserem Kirchenkreis mit. In der Region Syke sind wir auch mit unseren katholischen Schwestern und Brüdern verbunden, wenn abends von **19:00-19:05 Uhr** die Glocken läuten.

In dieser Zeit denken und beten wir an und für alle, die von der Krankheit betroffen sind, wie auch an alle, die für andere im Einsatz sind. Beim Entzünden einer Kerze, die ins Fenster gestellt wird, und beim Beten des Vaterunser sind wir miteinander verbunden.

Am Sonntag laden die Glocken unserer Kirchen zum „**Gottesdienst gleichzeitig**“. Zu den Gottesdienstzeiten (in Barrien von 9:20-9:30 Uhr, in Heiligenfelde von 9:30-9:40 Uhr und in Syke von 11:00-11:05 Uhr) verbinden wir uns im Gebet und sprechen gemeinsame Texte – jede*r für sich und doch zusammen.

Auf den Homepages finden sich außerdem Hinweise zu weiteren Gottesdiensten, die über youtube angesehen werden können. Und natürlich werden jeden Sonntag **Fernseh- und auch Radiogottesdienste** gesendet.

Weiterhin gibt es Hilfsangebote wie **Einkaufshilfen**, dass für Ältere und Kranke Besorgungen



erledigt werden. Oder es laufen **Malaktionen** wie „Bunte Bilder von jung für alt“, bei denen Kinder Hoff-

nungsbilder für ältere Gemeindeglieder malen. Oder eine **Strick- und Häkelaktion**: Die Kirchengemeinde Barrien sucht Leute, die Spaß am Handarbeiten haben und 10cm x 10cm große Quadrate stricken oder häkeln, die am Ende zu einer Patchwork-Decke zusammen genäht und für einen guten Zweck verkauft werden soll. Es lohnt sich, immer wieder auf den Homepages zu stöbern, da sie laufend aktualisiert wird.

Susanne Heinemeyer
und Katja Hermsmeyer



„Liturgische Farben und ihre Bedeutung

Warum ist der Altar zu Ostern Weiß eingedeckt?

Schon seit dem frühen Mittelalter ist es Brauch, die Altäre mit textilen Paramenten oder Antependien zu schmücken. Sinn dieser Bekleidung ist es, den Kirchenbesuchern eine Hilfe zum Miterleben des Gottesdienstes zu geben. Daher zeigen Antependien vier liturgische Farben, die sich auf die Sonntage und Festtage beziehen. Weiß beschreibt die Farbe des Lichtes für alle Christusfeste wie Weihnachten, Epiphania, Ostern Himmelfahrt und Trinitatis. Rot, die Farbe des Feuers und

des Blutes, ist der Glaubenszeuge für alle Kirchenfeste, wie Pfingsten, Konfirmation oder das Reformationsfest.

Violett ist die Farbe der Buße. Sie ziert den Altar zur bevorstehenden Adventszeit vor dem Weihnachtsfest und die Passionszeit vor Ostern.

Als vierte Farbe der sprossenden Saat für die Vorfastezeit, die Sonntage nach Trinitatis und Erntedank wird Grün auf den Altar gelegt. (Antependien von lat. ante „vor“ und pendere „hängen“)

Text: Christa Carstens

Liebe Gemeinde, leider können auch wir nicht voraussehen, ob die Gottesdienste auch wirklich stattfinden. Sollte auf Grund der Corona-Situation weiterhin Kontaktverbot bestehen, müssen die feierlichen Gottesdienste ausfallen. Seien Sie mit uns guten Mutes.

Erleben Sie neue Technik

Zum Freundschaftspreis.



Jetzt anrufen und Termin vereinbaren!
Tel. 04242 - 933 822



H Ö R A K U S T I K
SCHMITZ

... wie ein Freund.

Syke • Hauptstraße 59

26 x in der Region

www.hoerakustik-schmitz.de

Auf zum Hohen Berg!

Ökumenischer Open-Air Gottesdienst am Pfingstmontag



Schon seit vielen Jahren ist es guter Brauch, dass am Pfingstmontag in der Kirchengemeinde Barrien ein regional-ökumenischer Gottesdienst aller Syker Gemeinden gefeiert wird.

In diesem Jahr wollen wir hoch hinaus! Wir laden zum Freiluft Gottesdienst am Hohen Berg ein. Am **01. Juni um 11 Uhr** geht es los. Unter musikalischer Begleitung des Posaunenchores Syke-Barrien gestalten die evangelischen Pastorinnen Katja Hedel und Susanne Heinemeyer gemeinsam mit dem katholischen Pastoralreferent Dr. Andreas Gautier den Gottesdienst.

Für Sitzgelegenheiten wird gesorgt sein. Darüberhinaus sind die Gottesdienstbesucher*innen aber auch herzlich eingeladen, Decken zum Sitzen mitzubringen. Im Anschluss wollen wir ein gemeinsames Picknick durchfüh-

ren. Dazu laden wir alle ein, etwas zum Essen (und bei Bedarf warme Getränke) mitzubringen. Für kalte Getränke und Würstchen wird gesorgt sein.

Parkplätze sind an der **Aussichtsplattform** am Hohen Berg vorhanden. Falls das Wetter dazu einlädt, finden sich in den einzelnen Gemeinden vielleicht auch kleine Gruppen, die mit den Fahrrädern direkt zum Ort des Geschehens fahren. Der Gottesdienst selbst wird am Fuße der Aussichtsplattform (auf der Seite des Spielplatzes) stattfinden. Falls das Wetter eine Freiluftveranstaltung nicht zulässt, findet der Gottesdienst in der ev. Bartholomäus-Kirche Barrien statt. Wir freuen uns auf alle, die sich mit uns auf den Weg machen.

Text: Katja Hedel
Bild: Klaus Zimmermann

Himmelfahrt

Regionaler Gottesdienst in der Wolfsschlucht



meinsamen Gottesdienst in der Wolfsschlucht. Der Gottesdienst ist für kleine und große Leute; er beginnt um **11 Uhr**. Der Posaunenchor Syke-Barrien wird die musikalische Begleitung übernehmen.

Bei starkem Regen versammeln wir uns in der Ev.-luth. Christuskirche Syke.

Wir freuen uns auf Ihren und Euren Besuch.

Die Kirchengemeinden der Region

Am **21. Mai** feiern unsere drei Gemeinden wieder einen ge-

Text u. Bild: Christa Carstens



Verwandlung – Gedanken zur Auferstehung

Marina kommt traurig aus der Schule. Sie hat sich mit ihrer Freundin gestritten. Nie wieder will sie ihr begegnen. Das Leben erscheint grau und langweilig. Peter hilft seiner Oma auf dem Friedhof. Er sagt: „Ich glaube nicht an ein Leben nach dem Tod. Dann ist bestimmt alles aus.“ „Wichtig ist, wie du hier und jetzt lebst“, sagt die Oma, „der Glaube ist doch als Hilfe zum Leben gedacht.“

Auferstehung? Was interessiert es mich, ob das Grab damals leer war oder nicht? Ob damals mal ein Wunder geschah, oder nicht? Menschen, die so fragen, haben schon etwas Wichtiges erkannt. Die Auferstehung Jesu ist nur dann von Interesse, wenn sie etwas mit meinem Leben zu tun hat. Und zwar mit meinem Leben hier und jetzt und nicht nur mit dem eventuell möglichen Leben nach dem Tod im Himmel. Es geht nicht darum, die Wiederbelebung einer Leiche für wahr zu halten, sondern ein erfülltes Leben hier und jetzt zu genießen.

Der Glaube an die Auferstehung bedeutet also: Hier und jetzt schon ein schönes und gutes Leben führen. Immer mal wieder erleben, dass es aus einem Tal wieder aufwärts geht. Im Alltag plötzlich auf neue Ideen kommen, die einen Ausweg ermöglichen. Sehen wie jetzt im Frühling die Natur aufbricht und neues Leben schenkt. Für unser Leben malt die Bibel ein schönes Bild. Gott habe uns erschaffen und wir wurden lebendig, als er uns seinen Lebensatem schenkt. Dieser Lebensatem Gottes hört nicht auf. Wenn ich mit diesem göttlichen Lebensatem gemeinsam atmen kann, dann bin ich auferstanden.



Vielleicht ist ein Wort wie Verwandlung eine gute Erklärung für Auferstehung. Verwandelte Menschen, denen begegne ich manchmal. Eine Kollegin kommt als neuer Mensch aus dem Urlaub zurück. Sie hat vieles für

sich und ihr Leben klären können. Diese Zufriedenheit sieht man ihr an. Ein Nachbar ist neu in den Gospelchor eingetreten. „Die Musik dringt bis in mein Herz,“ sagt er. „Dass Gott mich liebt, kann ich spüren“.

Paulus sagt es so: Wir werden nicht alle sterben, aber wir werden alle verwandelt werden. (1. Kor 15.,51) Ostern feiern wir die große Verwandlung. Wir sind ein Teil von ihr. Wir können uns selbst und das überquellende Leben feiern.

In der Bibel gibt es viele Bilder für dieses glückliche Leben mit Gott.

Jesus benutzt als Bild das Hochzeitsessen oder Festessen (z. B. Mt 22). Jesus ist der Gastgeber, und wir alle sind eingeladen. Nicht alle wollen kommen, das ist so. Wir sind eingeladen, nicht gezwungen. Aber Gott lädt ein. Gott will uns Leben und Begeisterung schenken. Gott richtet ein großes Fest für uns aus. Wir können dahin gehen. Wir können uns freuen. Es ist jetzt schon möglich. Wir müssen nicht erst sterben, um das Leben zu erleben. Gott schenkt jetzt schon gutes Leben. Auferstehung geschieht, wenn z. B. Liebe gelingt und ein positiver Kontakt zu anderen Menschen oder wenn Menschen eine gute lebensfördernde Idee haben. Wenn sich ein Schleier lüftet und ich mich erkenne oder das Leben erkenne, wie es sein soll.

Peter und die Oma kommen auf dem Friedhof in ein Gespräch. Sie denken an Opa, erzählen von ihm und lachen über fröhliche Erinnerungen. Mit leichtem Herzen verlassen sie den Friedhof. Die Erinnerung bereichert das Leben. Sie freuen sich an den Tulpen am Wegesrand.

Am nächsten Tag schenkt die Freundin Marina ein Osterei. Sie entschuldigt sich. Lachend toben die beiden über den Schulhof.

Zum Kirchenjahr schreibt
Pastorin Johanna Schröder



Laufend neue Kurse!

Boschstraße 2
28857 Syke
Tel.: 04242/5252
www.tanzschule-kirchner.de

TANZSCHULE ADTV
KIRCHNER

kastner
SCHUHHAUS | ORTHOPÄDIE

Hauptstr. 34 | 28857 Syke
Tel: 04242 60556
info@schuhhaus-kastner.com
www.schuhhaus-kastner.com



Aktuelle Markenschuhe



Kinderschuh-Spezialist



Orthopädie-Schuhtechnik

Karten

für jeden Anlass

DIGITAL DESIGN DRUCK

www.tinten-kontor.de

Gesseler Str. 39 · Syke
Tel. 0 42 42 - 16 96 63

Insektenschutzsysteme
Vielfältig, hochwertig und langlebig

Raumausstattung
LÜHMANN

Für Sie und Ihre Gesundheit



Rena Inhülsen e. K.

Hauptstraße 56-58
28857 Syke
Tel. 0 42 42 / 93 30 33
Tel. 0 42 42 / 93 30 34
Hacheapotheke@gmx.de

So kommen Sie zu uns

Fahrrad Haake
28857 Syke-Falldorf
Tel. 0 42 40 / 10 69 · Fax 0 42 40 / 7 41
www.fahrrad-haake.de

Testen Sie unsere E-Bike's!

Total planlos bei Versicherungen?

Bei uns erfahren Sie, welche für Sie wirklich wichtig sind.

VGH Vertretung Sievers & Stell oHG
An der Beeke 2
28857 Syke OT Okef
Tel. 04242 3521
Fax 04242 3581
www.vgh.de/sievers.und.stell
sieversundstell@vgh.de

fair versichert
Finanzgruppe **VGH**

KÖNENKAMP + EICKHOFF

METALLBAU · BAUSCHLOSSEREI · BAUELEMENTE

Industriestr. 11 | 28857 Syke | Tel. 04242 57 44 8 0 | Fax: 04242 57 44 8 10

E-Mail: info@k-e-metallbau.de | Internet: www.k-e-metallbau.de



„Das Leben ist die Fülle, nicht die Dauer.“

Fragen an Birgit Klostermeier



Fünf Jahre war Dr. Birgit Klostermeier Regionalbischöfin des Sprengels Osnabrück. Darüber, was diese Zeit geprägt hat, über Reaktionen zu ihrer Entscheidung und über ein Wunschbild von Kirche in 20 Jahren spricht sie aus Anlass ihres Abschieds aus dem Amt.

1. Der Aufgabenbereich einer Regionalbischöfin ist konkret und offen zugleich. Wie würden Sie Ihre Zeit im Amt umschreiben?

Birgit Klostermeier: Leben ist die Fülle und nicht die Dauer – das fällt mir bei meinen letzten fünf Jahren ein. Es war eine dichte, schöne Zeit. Das Amt ist vielseitig. Besuche bei Pastorinnen und Diakonen, bei Kirchenvorständen und Ehrenamtlichen, Gottesdienste: von den Gemeinden mit Liebe und Sorgfalt durchgeführt, Vorträge, Predigten, Generalkonvente, Visitationen, landeskirchliche Kuratorien und Vorstände. Frühe und nächtliche Fahrten übers Land zwischen Hase und Weser, Teutoburger Wald und Diepholzer Moor, und dies bei jeder Jahreszeit...

Besonders lieb waren mir die „Sprengelfrüchte“ – eine Er-

zählreihe, mit der ich sichtbar machen wollte, wie Menschen sich engagieren. Das hat mir viel Spaß gemacht – und drückt übrigens auch aus, wie ich geistliche Leitung verstehe: Mit anderen unterwegs sein, fördern und stärken, was wachsen will.

2. Gibt es etwas, das Sie in besonderer Weise geprägt hat, etwas, das Sie mitnehmen?

Die Ökumene hier im Osnabrücker Land, vor allem im Reformationsjahr 2017, hat mich persönlich nachhaltig geprägt. Aus vielen Begegnungen heraus habe ich verstanden: Die Zukunft der Kirche muss ökumenisch sein. Auch wenn uns vieles trennt, brauchen wir einander in der spirituellen Vielfalt und Tiefe.

3. Ihre Entscheidung, vorzeitig in den Ruhestand zu gehen und freiberuflich zu arbeiten, hat sehr unterschiedliche Reaktionen ausgelöst.

„Das geht überhaupt nicht!“, sagte eine Frau mir im Supermarkt zwischen den Gemüseständen. Mit ihrer Meinung war sie nicht allein. Noch mehr ist mir, neben dem Bedauern und der Empörung, allerdings Neugier und Verständnis entgegengebracht worden. Eine als ungewöhnlich empfundene Entscheidung ist offenbar Gesprächsanlass für viele Themen, die die Menschen beschäftigen. So ging es in den Konferenzen mit den Hauptamtlichen schnell um das eigene Amtsverständnis und um die Zukunft der Kirche.

4. Wie sieht sie aus, die Zukunft der Kirche - in 20 Jahren?

Gott sei Dank müssen wir das nicht wissen. Aber mich leitet schon seit Langem ein inneres Bild – vielleicht ist es ein Wunschbild. In 20 Jahren ist die Kirche kleiner geworden und deshalb oder trotzdem stärker. Sie ist partizipativ. Viele gestalten sie mit, sie ist im Dorf, an der Schule, in Kitas, Krankenhäusern, auf Plätzen und in Betriebshallen. Sie hat heilige Räume als Oasen am Wege, und Herbergen, um einzukehren. Sie ist großzügig und hält es aus, dass manche nur kurz bleiben und wieder gehen. Sie ermöglicht Gemeinschaft für einzelne Generationen und quer zu den Generationen. Sie feiert das Leben und die Freundlichkeit Gottes. Sie weiß um die Kraft, Verschiedenheit zu überwinden. Sie lebt in und mit ihren Sozialräumen. Sie ist mutig und fürsorglich, politisch wach, interessant und verlässlich. Sie versteht sich nicht über Mitgliedschaft, sondern über das, was sie tut und worauf sie hofft.

5. Haben Sie konkrete Beispiele, wo diese Zukunft schon zu sehen ist?

Ich erinnere mich an Kirchenvorstände, die sich im Wohnzimmer trafen und die absehbare dauerhafte Vakanz einer ihrer Pfarrstellen zum Anlass nahmen, enger zu kooperieren: „Wir machen das ohne die Pastoren, weil wir es sind, die bleiben“, sagen sie. Die haben angefangen, alte Bilder loszulassen.

Ein anderes Beispiel: Ich gehe durch ein neues Gemeindehaus, das alte große, traditionsträchtige, aber baufällige wollen sie abreißen, gegen viel Widerstand im Dorf. Die Ehrenamtlichen erzählen, wie Viele dann doch mitgebaut und mitgedacht haben. Ein buntes offenes Haus ist es geworden. Nun ist es der Stolz des Dorfes. Und für das alte Haus findet sich ein Jahr später tatsächlich eine Lösung. Im Loslassen, davon bin ich überzeugt, liegt der Anfang.

6. An welcher Stelle gestalten Sie Kirche in Zukunft mit?

Ich möchte beruflich alte Fäden aufnehmen und sie weiterspinnen: Organisationen und Personen beraten, in Bildung und Forschung mich engagieren, dem Evangelium und den Veränderungen der Kirche weiter auf der Spur sein. Nur eben nicht mehr in der Leitungsrolle, aber mit ihrer Erfahrung in der Tasche.

7. Zum Schluss eine klassische Rückblick-Frage: Was werden Sie vermissen?

Die Menschen. Öfter habe ich bei Verabschiedungen von Pastorinnen und Pastoren darauf hingewiesen, dass dieses Amt ein besonderes ist: Es ist Liebe auf Zeit. Wir gehen Beziehungen und Begegnungen ein, sind offen und zugewandt, bringen uns ein, manchmal mit ganzer Seele, und wissen: Es ist begrenzt. Irgendwann ist deine Zeit, hier an diesem Ort, in dieser Stelle zu Ende.



WILLKOMMEN ZUHAUSE

Nesemann

Schenken • Wohnen
Spielen • Geniessen

Bahnhofstr. 11 | 28857 Syke | Tel.: 04242 50202
info@nesemann-syke.de Folge uns auf Facebook!

Winte's Kartoffeln

Kartoffeln vom Bauernhof

Hilmer Winte
Falldorf 10, 28857 Syke
Telefon 04240/1053

Wolken
Wald
Winkel

FREI(Z)HEIT & NATUR

www.WolkenWaldWinkel.de

Bücher...
beglücken, verändern, helfen...

Schüttert GmbH
BUCHHANDLUNG • BÜROBEDARF
lesen • schreiben • lernen • schenken
SYKE • WEYHE • DIEPHOLZ

Schloßweide 1
28857 Syke
Tel.: 0 42 42 / 60 45 2

Am Marktplatz 13
28844 Weyhe
Tel.: 0 42 03 / 81 04 61
Onlineshop:
www.schuettert.Buchhandel.de

Revital & *vegan friendly*
Wohlfühl-HOTEL *Steimker Hof*
Hotel • Restaurant • Wellness • Gesundheit

Verwöhn- Frühstück vom Büfett

Jetzt auch mit
veganer Auswahl

Täglich ab 8.00 Uhr
Reservierung erbeten:
Telefonisch unter 04242 92220
Online unter hotelsteimkerhof.de

Nienburger Straße 68 / 28857 Syke-Steimke
www.hotelsteimkerhof.de

Wir sind **IHR**
MAKLER mit
den **BESTEN**
Noten!

VOGEL
IMMOBILIEN

Hausbewertung,
Energieausweis & Verkauf
- KOSTENLOS FÜR VERKÄUFER

04242 / 577 920 • www.vogelimmobilien.net

Nutzen Sie unsere
Erfahrung.

Versichern, vorsorgen,
Vermögen bilden, finan-
zieren. Dafür sind wir als
Ihre Allianz Klatte & Klatte
die richtigen Partner. Wir
beraten Sie umfassend und
ausführlich. Überzeugen
Sie sich selbst.

Klatte & Klatte GbR
Allianz Vertretung
Koppelkämpe 23
27305 Bruchhausen-
Vilsen
allianz-klatte@allianz.de
Tel. 042 52.1877
Mobil 01 76.71 23 43 29

Allianz

Herbert Seibt

Heizung • Sanitär • Elektro

Kundendienst
ÖL- & Gasfeuerung
Brennwerttechnik
Schornsteinsanierung

Solaranlagen
Elektroanlagen
Elektrogeräte
Satellitenanlagen - ISDN

Rosenstr. 12 • 28857 Syke-Barrien • Tel./Fax.: 04242 • 80 81 0
Heizung: 0172 • 934 46 35 • Elektro: 0172 • 541 73 77

Stein- und Bildhauerei GRABOWSKI

Inh.: Steinmetzmeisterin Louise Franz
Steinmetzmeister Dietmar Franz

Am Ristedter Weg 2 • 29957 Syke • Tel.: 04242 60661
grabowski@steinmetz-syke.de



& Kirche Film

HANSA-KINO SYKE
Eintritt 7 Euro
Im Abonnement
für 3 Filme = 18 Euro

Dienstag, 5. Mai

Just Mercy

Spielfilm – USA – freigegeben ab 12 Jahren



Als junger, vielversprechender Anwalt kann sich Bryan Stevenson (Michael B. Jordan) nach seinem Abschluss in Harvard aussuchen, wo er arbeitet. Sein Antrieb ist aber nicht etwa die Möglichkeit, viel Geld zu verdienen, son-

dern vor allem denen zu helfen, die seine Hilfe ganz besonders brauchen. Er geht nach Alabama, wo er sich an der Seite von Anwältin Eva Ansley (Brie Larson) für zu Unrecht Verurteilte einsetzt - und macht mit einem seiner

ersten Fälle gleich Schlagzeilen: Denn Walter McMillian (Jamie Foxx) soll einen grausamen Mord begangen haben, für den er zum Tode verurteilt wurde. Und das obwohl ausreichend Beweise für seine Unschuld vorliegen. Belastet wird der angebliche Täter nur durch die Aussage eines Kriminellen, der auch noch einen guten Grund hat, zu lügen. Doch Bryan lässt nicht locker und nimmt sich in seinen ersten Berufsjahren zahlreichen Fällen mit geringen Erfolgschancen an, die ihn immer wieder mit offengelegtem Rassismus konfrontieren...



Bibelstunde

April

28. Joh. 12, 1-11
Liebesbeweise.
P. Dr. Christian Kopp

Mai

05. Joh. 12, 12-19
Alle Evangelisten berichten vom Einzug Jesu in Jerusalem.
Frau Renate Frank

12. Joh. 12, 20-36
Jesus spricht von seinem Tod.
P. Dr. Christian Kopp

19. Joh. 12, 37-50
Der Unglaube des Volkes.
Herr Michael Senner, Gemeinschaftspastor

26. Joh. 13, 1-20
Die Fußwaschung.
Herr Winfried Schwatlo

Ansprechpartner:

Friedhelm Sievers
Braunlager Str. 3
28844 Weyhe
Tel. 04203-6260
fksievers@t-online.de
Mobil 49 151 681 782 60

Die Frau aus Bethanien

Andacht zu Beginn der Karwoche



Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm ermuntert und bestärkt

auf www.facebook.com und www.youtube.com mit einer täglichen Videobotschaft. Hier können Sie seine Andacht vom 6. April lesen:

„Sie hat meinen Leib im Voraus gesalbt zu meinem Begräbnis.“ Diesen Satz sagt Jesus zu einer sehr besonderen Frau. Die Frau kommt zu ihm nach Bethanien mit einem Gefäß. In diesem Gefäß ist kostbares Nardenöl. Sie gießt dieses Öl über Jesu Kopf. Er fühlt sich sofort verstanden und er sagt: „Diese Geschichte wird man in der ganzen Welt erzählen.“

Mich hat diese Geschichte immer schon besonders berührt. Was ist das Besondere an dieser Frau? Sie verdrängt das Leiden nicht. Sie trägt das Leiden Jesu mit – aus Liebe. Anders die Männer um Jesus herum. Dreimal hat Jesus versucht, ihnen zu sagen: „Ich werde sterben.“ Und jedes Mal haben sie abgewiegelt. Die Frau versteht. Jesus wird sterben. Und sie gibt ihm ein zärtliches Zeichen der Nähe. Auch uns rückt der Tod in diesen Tagen näher. Die Zahl der Corona-Toten wird weiter steigen. Ob wir an dieser Krise wachsen,

wird sich auch daran entscheiden, wie wir mit dem Tod umgehen, ob wir Zeichen der Nähe, der Wärme, der Anteilnahme denen geben, die davon betroffen sind. Ob wir wie die Frau in Bethanien wissen, dass unser Leben und Sterben umfassen ist von der Liebe Gottes, die stärker ist als der Tod. Geht in dieser Gewissheit gesegnet und behütet in diesen Tag.

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm,
Vorsitzender des Rates der
Evangelischen Kirche in
Deutschland (EKD)



BESTATTUNGEN
Husmann

Jeder weiß, dass unser Leben nicht unendlich ist, und doch sind wir zum Schluss kaum vorbereitet.

Tel.: (04242) 20 11 · www.husmann-bestattungen.de

Die Offset- und Digital-Druckerei in Syke!

HAUS
FÜR DRUCK & WERBUNG

TINTEN-KONTOR
DIE DRUCKER

Gesseler Straße 39 · 28857 Syke
Tel. 04242-169663 · info@tinten-kontor.de

raumausstattung • bernd blum • polsterei
stoffe • bodenbeläge • accessoires

bassumer straße 13 • 28857 syke
tel.: 0 42 42 50 542
fax: 0 42 42 39 49 437
bernd@blum-raumausstattung.de
www.blum-raumausstattung.de

Ihr Partner für Altbausanierungen!

GOHL GmbH

BEDACHUNGEN – DACHKLEMPNEREI
SYKE ☎ 0 42 42 5 03 77
Carl-Zeiss-Str. 3

Internet: www.gohl-bedachungen.de • E-Mail: firma@gohl.bedachungen.de
Solartechnik vom Dachdecker

A 2 starke Partner für Ihre Gesundheit **A**

Schloss Apotheke Syke am familia
Schloss Apotheke Syke Hauptstraße

Ihr Fachmann in Ristedt für:

Treppebau
Möbelbau
Einbauschränke
Fenster
Türen
Innenausbau
Wintergärten
Reparaturarbeiten

Tischlermeister
Stefan Klinker

Ristedter Hauptstraße 19
28857 Syke-Ristedt

Telefon 0 42 42 / 78 49 99
Telefax 0 42 42 / 78 49 88
Mobil 0172 / 43 88 444

Schlüsselfertige Wohn- und Gewerbebauten

VOS + haus
BAUUNTERNEHMUNG

Planung | Reparaturen
Sanierung | Umbauarbeiten

☎ : 04242 / 6465
@ : info@vosshaus.de
🌐 : www.vosshaus.de
📍 : Max-Planck-Str. 30
28857 Syke



Phänologische Uhr aus dem Takt

Zusammenarbeit mit dem Klima-Aktions-Bündnis Bassum Syke Twistringen geplant.



Ein Tag hat 24 Stunden, eine Woche 7 Tage, das Jahr 12 Monate und 4 Jahreszeiten – so teilen wir die Zeit im Alltag ein und richten uns danach. Daneben gibt es, weniger bekannt, zehn sogenannte „phänologische Jahreszeiten“, die sich nach Er-

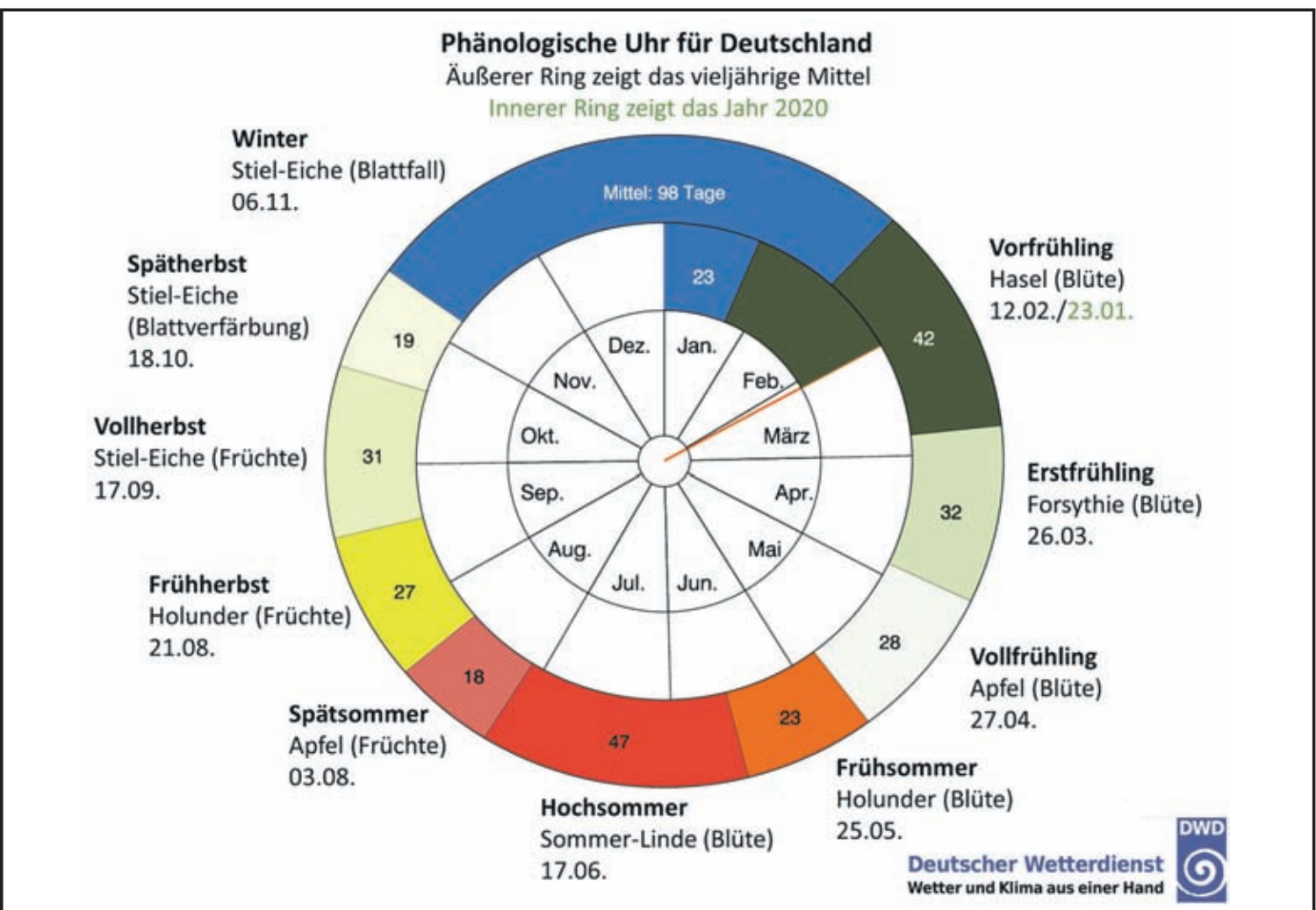
scheinungen in der Pflanzenwelt richten. Im Gegensatz zu den kalendarischen Jahreszeiten richten sich die phänologischen Jahreszeiten nicht nach einem bestimmten Datum, sondern nach dem Austreiben, Blühen oder der Fruchtreife sogenannter Zeigerpflanzen. So werden z.B. der Hochsommer von der Blüte der Sommer-Linde und der Frühherbst von den Früchten des Holunders angezeigt. Diese Jahreszeiten waren und sind wichtige Orientierungshilfen für Landwirte und Gärtner. Beginn und Dauer der 10 Jahreszeiten unterscheiden sich von Jahr zu Jahr und von Region zu Region. Seit einigen Jahren ist allerdings

eine kontinuierliche Verschiebung der phänologischen Routine zu erleben. Zum Beispiel hat sich die durchschnittliche Apfelblüte in den vergangenen 30 Jahren um rund 10 Tage nach vorn verschoben. Fakt ist, dass die Winter immer kürzer und milder und Frühling und Sommer immer länger werden. Auf Grund des Klimawandels gerät die phänologische Uhr aus dem Takt – mit teils gravierenden Folgen für Flora und Fauna – und am Ende auch für uns Menschen. Der Deutsche Wetterdienst aktualisiert wöchentlich die phänologische Uhr auf seiner Webseite (www.dwd.de). Hier bietet sich eine gute Möglichkeit, die 10

Jahreszeiten anhand von Beobachtungen im eigenen Garten zu verfolgen und die klimatischen Veränderungen hautnah miterleben. **In unserem Bündnis sind wir in unterschiedlichen Klima-Projekten aktiv. Jeder kann etwas tun, schaut doch mal vorbei: www.klima-aktions-buendnis.de**

Anja Cavazos

Als Kirchengemeinde möchten wir u.a. mit diesem Bündnis enger zusammenarbeiten, um auch uns als Kirchenvorstand und -gemeinde in punkto Umweltschutz, Klimawandel und nachhaltigem Handeln zu positionieren und Menschen zu sensibilisieren. Dr. Ulrich Ellinghaus





Wein- und Spirituosen-Fachhandel · Mediterrane Feinkost
 Schloßweide 1 · 28857 Syke · Tel. 04242-5749470 · Fax 04242-5749471
 Mobil 0174 / 1837742 · e-mail: info@piazza-valentini.de · www.piazza-valentini.de

Alternative Energien

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum umweltfreundlichen Energiesparen!



**HEIZUNG · SANITÄR
 ALTERNATIVE ENERGIEN**

28857 Syke · Hohe Str. 79
 Telefon (0 42 42) 6 06 05

Landsitz Wachendorf

KUNST - Ausstellungen
 Atelier - Kurse / Workshops
 Musikveranstaltungen
 Seminarraum - Vermietung
 Geöffnet sonntags 14:00 - 18:00
 Kaffee & Kuchen (Spendenbasis)
 www.LandsitzWachendorf.de
 Hermann-Löns-Weg 10
 28857 Syke - Wachendorf

**SEEVERS
 IMMOBILIEN SYKE**

Die Baulandprofis!

Barrier Straße 44a
 28857 SYKE-Barrieren
 ☎ 04242 7848490

info@seevers-immobilien.de · www.seevers-immobilien.de

Ball
 Zimmerei + Bedachungen

- Holzbau
- Dachdeckerei
- Innenausbau
- Altbauanierung
- Zellulose-Einblasdämmung

Ansgar Ball
 Hachedamm 3
 28857 Syke
 Fon. 042 42. 93 19 29
 Fax. 042 42. 93 19 28
 www.ball-bedachungen.de

Ihr Dach aus einer Hand, nutzen Sie diesen Vorteil!



**SALFER
 BÜHLER
 DORNIEDEN**

RECHTSANWÄLTE
 FACHANWÄLTE
 NOTARE

SALFER | BÜHLER | DORNIEDEN
 Rechtsanwälte PartG mbB
 Georg-Hoffmann-Str. 20
 28857 Syke

Telefon: 04242 920-90
 info@kanzlei-syke.de
 www.kanzlei-syke.de

Vorsorge für Jung und Alt

Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter

→ Vorsorgevollmachten | → Patientenverfügungen

Vorsorge für den Todesfall

→ Testamente | → Erbverträge | → Übergabeverträge | → Stiftungen
 → Unternehmensnachfolge | → Höferecht | → Pflichtteilsansprüche etc.

Erbschaft- und Schenkungssteuern

→ Steuergünstige Vertragsgestaltungen | → Steuererklärungen

Wir beraten Sie gern – auch in komplizierten Angelegenheiten

DR. ANDREAS SALFER
 Rechtsanwalt und Notar
 Fachanwalt für Erbrecht

DR. FLORIAN BÜHLER
 Rechtsanwalt und Notar
 Fachanwalt für Erbrecht
 Fachanwalt für Medizinrecht
 Handels- und Gesellschaftsrecht

ALEXANDER DORNIEDEN
 Rechtsanwalt und Notar
 Fachanwalt für
 Bau- und Architektenrecht
 Miet-/Wohnungseigentumsrecht



Im Mai

Nun blüht wieder auf,
was schlummerte
und über das,
was brach lag,
legt sich
ein Schimmer aus Licht.

Ich wünsche dir,
dass das Leben
sich breitmacht
in dir.

Dass zu blühen beginnt,
was in dir ruht
und deine Tage
sich färben mit Freude.

TINA WILLMS



Männer unterwegs



Es wird einen Informationsabend zu dieser Pilgerwanderung geben. Der Termin wird Ihnen von Pastor Damm-Wagenitz mitgeteilt.



Pilgerwanderung für Männer

in Solling und Weserbergland, vom 12. bis 17. Juni

Zeit haben - Sich selber finden
- Gemeinschaft erleben - den
Körper spüren - nach Gott fragen
- Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Information und
Voranmeldung:**

Pastor Karsten Damm-Wagenitz,
01522- 4344452, Karsten.
Damm-Wagenitz@evlka.de

WeserWind Bläserquintett

Eine musikalische Entdeckungsreise jenseits des Ozeans



bis nach Argentinien. Gemeinsam bereisen wir das musikalische Amerika. Es spielen: Karin Günther – Flöte, Ayaka Kunieda – Oboe, Susanne Milkus – Klarinette, Angelika Müller – Horn und Abigail Kane – Fagott. Auf dem Programm steht unter anderem: Malcom Arnold, Three Shanties, Fred Ebb und John Kander, New York, New York, Antonín Dvořák, Amerikanisches Quartett op.96.

**Bartholomäuskirche Barrien,
5.Juni, 19:30 Uhr,** Eintritt frei,
Spenden wünschenswert

WeserWind setzt Segel! Nach der Atlantiküberquerung ist Land in Sicht: New York! Unser Schiff segelt entlang der Ostküste, weiter durch tropische Winde

„Film ab“

„Der Geschmack von Apfelkernen“

am 15. Mai, 19:30 Uhr

Spielfilm - Vivian Naefe – 2013

„Der Junge muss an die frische Luft“

am 18. Juni, 19:30 Uhr

Spielfilm - Caroline Link - Deutschland 2018

Ev.-luth. Bartholomäus Kirchengemeinde, Hachehuus

Eintritt frei, Spenden erbeten



DIE OSTER- GESCHICHTE

Grafik: Pfeiffer

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Gab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür? Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS,
KAPITEL 16, VERSE 1-8



Fällt Ostern 2020 aus?

Eine Predigt zum Lesen in dieser besonderen Zeit

Liebe Lesegemeinde
in Barrien, Heiligenfelde und
Syke,
kein wenig fühlt es sich so an,
dass Ostern dieses Jahr ausfällt.
Keine Gottesdienste, kein
Abendmahl am Gründonnerstag,
kein Gottesdienst am Karfreitag
und an den Ostertagen auch nicht.
Kein Osterfrühstück in der Großfamilie,
kein gemeinsames Eiersuchen mit
Freundinnen und Freunden um die Kirche
herum oder im Wald.

Die Passionszeit scheint Ostern in
diesem Jahr zu schlucken.

Dieses Jahr ist die Fastenzeit besonders
hart. Es ist auch kein freiwilliger
Verzicht mehr, sondern wir sind
eingeschränkt in unseren Möglichkeiten,
besonders in unseren Kontaktmöglichkeiten.

Wir lassen uns darauf ein, weil wir unsere
Mitmenschen schützen wollen, Menschen mit
Risikofaktoren – aber auch die Menschen,
auf die wir uns im Gesundheitssystem verlassen.

Also verzichten wir, fasten und konzentrieren
uns auf unser Zuhause, auf unsere allernächsten
Menschen, auf uns selbst.

Deutlich wird, dass wir alleine nicht überleben
können, wir brauchen andere Menschen, um
Lebensmittel zu kaufen, um nötige Dienstleistungen
haben zu können, damit unsere Wirtschaft und
Gesellschaft läuft. Und so wird mir in diesen Tagen,
in denen ich auf mich zurückgeworfen bin,
besonders deutlich, dass ich ein soziales Wesen
bin, dass ich andere Menschen brauche und
vernetzt bin analog und digital.

Und so lebe ich die Liebe mit 1,50m Abstand.
Dieser Zustand schmerzt und so verlängern wir
die Passionszeit über Ostern hin-



naus. Gottesdienste fallen aus. Ostern fällt aus.

In diese Stimmung hinein sagt unser Landesbischof Meister: **„Ostern fällt nicht aus. Ostern ist ein Termin für die Ewigkeit!“**

Jedenfalls wird in diesem Jahr die Ungeheuerlichkeit von Ostern besonders spürbar. Man möchte es geradezu herausschreien: „Es stimmt doch nicht! Tot ist tot und begraben ist begraben! Was soll diese Rede vom Leben?“

In genau dieser Stimmung sind die drei Frauen damals zum Grab gegangen. Maria, die andere Maria und Salome. Sie waren traurig. Sie wollten zum Friedhof und die letzte Pflicht erfüllen. Ein schwerer Weg. Aber ein klarer Weg. Jesus ist tot, und damals war es üblich den Leichnam zu salben, also gingen sie zum

Friedhof.

Sie gehen in das Grab und begegnen einem Engel. Entsetzen ist ihre Reaktion. Sie entsetzen sich. Sie fürchten sich, sie glauben nicht, so haben Angst durchzudrehen, sie verlieren den Boden unter den Füßen, keine Sicherheit mehr. Sie entsetzen sich.

Die Osterbotschaft setzt alles, was gilt, außer Kraft. Sie setzt Menschen innerlich an einen anderen Ort.

Die Osterbotschaft ist unglaublich: das Leben ist stärker als der Tod? Das Leben ist stärker als der Coronavirus? Aber meine Freundin ist gestorben. Das ist real, das ist traurig. Doch die Frauen am Grab Jesu heben ihre Köpfe, heben ihren Blick auf den Engel und hören seine Worte. Ein neuer Blickwinkel entsteht,

sie sehen ein Licht am Ende des Tunnels. Sie hören eine ganz andere Nachricht. Ostern sagt: „Gebt nicht auf! Haltet den Kopf oben. Schickt die Angst weg und kramt den Mut hervor. Jesus lebt. Hört auf die guten Nachrichten. Gott will das Leben für uns Menschen. Gott schenkt uns Leben. Hier und durch den Tod hindurch.“

„Geht nach, dort werdet Ihr ihn sehen.“

Sucht Orte auf, die euch guttun. Innere Orte des Glaubens. Orte, die die Seele weiten. Einige heben den Blick zur Kirche, zünden das Licht der Hoffnung an, gehen an ihre Lieblingsstelle im Garten oder im Wald. Andere lesen in der Bibel, die Losungen, die Andachten.

Schaut auf Gott, schaut auf das Leben. Ihr werdet Gott/Jesus sehen.

Ostern findet statt, denn Gott ist da. Gott ist lebendig, kräftig und voller Lebenskraft für uns und unsere Mitmenschen.

Amen.

Frohe und gesegnete Ostertage wünscht

Pastorin Johanna Schröder



Alle Termine finden nur dann statt, wenn die Kontaktsperre aufgehoben ist, und ein Gemeindeleben ohne Bedenken gewährleistet werden kann.

Datum	Barrien	
April		
26.04.	9:30	Gottesdienst Lektorin Riekenberg
Mai		
03.05. A	9:30	Gottesdienst Prädikantin Haberkamp
10.05.	9:30	Gottesdienst Diakon Breckner und Teamer
17.05.	9:30	Gottesdienst Diakon Breckner
21.05.	11:00	Christi Himmelfahrt Regionaler Gottesdienst in der Wolfsschlucht mit Posaunenchor Sup. Dr. Schröder
24.05.	9:30	Gottesdienst Pastor Damm-Wagenitz
	17:00	Auszeit Thema: Klima II - Menschliches Miteinander ?! Prädikantin Haberkamp und Gisela Schwarz
31.05. T	9:30	Pfingstsonntag Gottesdienst Pastorin Heinemeyer
Juni		
01.06.	11:00	Pfingstmontag Regionaler ökumenischer Gottesdienst am Hohen Berg Pastorin Hedel, Pastorin Heinemeyer, Pastoralreferent Dr. Gautier und Team

Datum	Heiligenfelde	
April		
26.04.	09:30	Gottesdienst bei schönem Wetter verbunden mit einem kleinen Spaziergang Pastorin Hermsmeyer
Mai		
03.05.	18:00	„So viele Gaben!“ - Gedanken zum Monatsspruch Abendgottesdienst in anderer Form Pastorin Hermsmeyer
10.05.	09:30	Gottesdienst Pastor Hermsmeyer
17.05. T	10:00 (!)	Hofgottesdienst in Gödestorf gefeiert bei Heidemarie Bothe, Gödestorfer Straße 27 musikalisch begleitet vom Posaunenchor Pastorin Hermsmeyer
21.05.	11:00	Christi Himmelfahrt Himmelfahrtsgottesdienst in der Wolfsschlucht mit Posaunenchor Sup. Dr. Schröder
24.05.	09:30	Gottesdienst Pastorin Hermsmeyer
31.05.	09:30	„Frischer Wind-neuer Geist“ Gottesdienst am Pfingstsonntag Pastorin Hermsmeyer
Juni		
01.06.	11:00	Pfingstmontag Regionaler ökumenischer Gottesdienst am Hohen Berg Pastorin Hedel, Pastorin Heinemeyer, Pastoralreferent Dr. Gautier und Team

Zitat

» Von guten Mächten
wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost,
was kommen mag. Gott ist
bei uns am Abend und am
Morgen und ganz gewiss an
jedem neuen Tag.

DIETRICH BONHOEFFER



Der am 4. Februar 1906 in Breslau geborene evangelische Theologe Dietrich Bonhoeffer wurde vor 75 Jahren - am 9. April 1945 - im Konzentrationslager Flossenbürg, zusammen mit anderen Widerstandskämpfern gegen den Nationalsozialismus, hingerichtet.



Es wird
gesät verweslich und
wird auferstehen
unverweslich.



Alle Termine finden nur dann statt, wenn die Kontaktsperre aufgehoben ist, und ein Gemeindeleben ohne Bedenken gewährleistet werden kann.

Datum	Syke	
April		
26.04.	11.00	Gottesdienst Pastor Damm Wagenitz/ Diakon Breckner
Mai		
03.05.	11:00	Gottesdienst Pastor Kopp
10.05.	11.00	Gottesdienst Pastorin van der Meer
17.05.	11.00	Gottesdienst Pastorin van der Meer
21.05.	11:00	Christi Himmelfahrt Himmelfahrtsgottesdienst in der Wolfsschlucht mit Posaunenchor Sup. Dr. Schröder
24.05.	11:00	Gottesdienst Pastor Dr. Kopp
31.05.	11.00	Gottesdienst am Pfingstsonntag Pastorin van der Meer
Juni		
01.06.	11:00	Pfingstmontag Regionaler ökumenischer Gottesdienst am Hohen Berg Pastorin Hedel, Pastorin Heinemeyer, Pastoralreferent Dr. Gautier und Team

Weitere Termine Barrien

09.05. 10:00 Kinderkirche im Hachehuus für Kinder im Alter von 5-11 Jahren
Thema: Der gute Hirte
Pastorin Heinemeyer und Team Kinderkirche

Tauftermine
31. Mai, 21. Juni.,
05.07. Regionales Tauffest an der Hache, 30.08., 18.10., 26.12.2020

Weitere Termine Heiligenfelde

25.04.+30.05. 16-18 Uhr Begegnungstreffen „Miteinander-füreinander“

20.05. 15-17 Uhr Treffen der Frauenhilfe

Kinderchor im Gemeindehaus donnerstags 15:30-16:15 Uhr wöchentlich, für Kinder ab 4 Jahren

Kinderkirche im Gemeindehaus freitags 15:30-17:00 Uhr wöchentlich, für Kinder ab 4 Jahren (nicht in den Schulferien)

Tauftermine
neu: 14.06., 05.07. (Regionales Tauffest), 30.08.

Weitere Termine Syke

Kinderkirche 11-12 Uhr
Sonntags-Kiki, am 17. Mai

Kinderchor
mittwochs 16 - 16:35 Uhr ab 4 Jahre
mittwochs 16:45 - 17:30 Uhr ab 2. Klasse

Pfadfinder, erst wieder, wenn die Kontaktsperre aufgehoben ist samstags (in den Ferien keine Treffen):
ab 14 Uhr: Sippe Wiesel (7-12 Jahre),
ab 16 Uhr: Sippe Schwarzbär (ab 12 Jahre)

weitere Infos zu den Pfadfindern: www.cp-syke.com



T = Taufgottesdienst A = Abendmahlsfeier



Sie wollen **verkaufen**?

- ✓ Wir haben eine Vielzahl von Interessenten. ...reden wir darüber!
- ✓ Wir ermitteln den marktgerechten Wert Ihrer Immobilie. 04241 85-154
- ✓ Wir vermitteln Ihnen solvente Käufer, erarbeiten die Finanzierung und begleiten Sie bis zum Notartermin.

VoBa Immobilien

Beratungs- und Dienstleistungsgesellschaft
der Volksbank Bassum, Syke und Weyhe mbH

www.voba-immobilien.com

Ob kurz oder lang,
nass oder trocken,
mit uns
brauchen Sie
nicht im Kalten
hocken.

Qualität aus Erfahrung!

Kaminholz

Bernd Uhlenwinkel
Schnepeke:
04242 3872

FRANK RENDIGS



• ELEKTRO • HEIZUNG • SANITÄR

28857 Syke-Barrien · Heinrichstraße 13 · Telefon 0 42 42/8 07 97 · Telefax 0 42 42/82 94

Ihr Fachbetrieb für:

Individuelle Raum- und Fassadengestaltung
Fassaden-Wärmedämmung
Neu- und Reparaturverglasungen
Bodenbelagsarbeiten

Maler- und Lackierermeister

SCHWAB

Manuela Schwab-Wessel

SYKE · Tel. 04242/50188 · www.schwab-syke.de



JAB ANSTOETZ.



© JabAnstoez

meyer
RAUM AUSSTATTUNG
MEISTERBETRIEB SEIT 1906

Sudweyher Straße 26
28857 Syke-Barrien
Telefon (0 42 42) 74 89

www.raumausstattung-meyer.com



BAUUNTERNEHMUNG

Bernhard
KULINNA
GmbH

- Maurer- und Betonarbeiten
- schlüsselfertige Wohnhäuser
- Industriebauten
- Verblendarbeiten
- Haus-, Keller- und Fassadensanierung
- energieeffizientes Bauen
- Umbau- und Abbrucharbeiten



Ein Jahr Hachehuus – ein Rückblick



Am 24. Februar 2019 haben wir unser Hachehuus festlich eingeweiht mit unserer Landessuperintendentin Dr. Birgit Klostermeier, unserem Superintendenten Dr. Jörn-Michael Schröder und vielen Menschen aus dem Gebiet unserer Kirchengemeinde. Damals konnten wir uns über eine gelungene Einweihung und über große Anteilnahme aus der Gemeinde und darüber hinaus freuen und waren gespannt, wie das neue Haus in Barrien von den Menschen vor Ort angenommen werden würde. Bewusst hatte sich der Kirchenvorstand dafür entschieden, ein Gemeindehaus zu bauen, das nicht nur für kirchliche Veranstaltungen, sondern für alle Menschen, die hier leben, offen sein soll. Und unsere Hoffnungen und Erwartungen wurden nicht enttäuscht.

Noch am Abend der Einweihung kam die erste Pilgerin, die nach einer Unterkunft fragte und das Pilgerzimmer im Hachehuus erstmals in Benutzung nahm. Inzwischen zählen wir etwa 45 Übernachtungen im Pilgerzimmer – es hat sich herumsprochen, dass man bei uns als Pilger*in freundlich aufgenommen wird und gut übernachten kann.

Die bisherigen Gruppen und Kreise der Kirchengemeinde freuen sich über die hellen, geräumigen und modern eingerichteten Räumlichkeiten, über

Beamer und Mikrofonanlage, über praktisches Mobiliar und eine große Küche. Die Jugend ist froh, ihr eigenes Reich zu haben und sich im Jugendraum treffen zu können. Für den Kirchenkreis Syke-Hoya ist Barrien nun ein Ort, an dem auch kirchenkreisweite Veran-



staltungen stattfinden können, wie die Kirchenkreissynode (das Parlament des Kirchenkreises), die Kirchenkreisconferenz (die monatliche Zusammenkunft aller Pastor*innen, Diakon*innen, hauptamtlichen Kirchenmusiker*innen und Sozialarbeiterinnen) oder andere Angebote des Kirchenkreises. Der Kirchenvorstand freut sich auch, dass unser Haus auch von anderen Gruppen und Einrichtungen in Gebrauch genommen wird. So tagen z. B. der Ortsrat und der Förderverein Barrier Bad, Vorträge, Schulungen und

Seminare haben bei uns stattgefunden, Geburtstagsfeiern und Trauercafé. Auch der lange Flur ist schon für die Ausstellung einer heimischen Künstlerin genutzt worden.

Außerdem hat es sich auch als sehr praktisch erwiesen, dass jetzt das Kirchenbüro, das Büro

unseres Diakons und das Kirchenarchiv unter einem Dach sind. So ist das Haus zentrale Anlaufstelle für viele Belange und meistens trifft man jemanden an – nicht nur zu den Öffnungszeiten des Kirchenbüros. Als Kirchenvorstand merken wir, dass wir vor neuen Aufgaben stehen: Durch die häufige Belegung des Hauses bedarf es einer guten Raumorganisation - der Kalender muss sorgfältig geführt sein, damit Doppelbelegungen vermieden werden, und wir freuen uns noch über Interessierte, die uns helfen,

Menschen, die das Haus nutzen wollen, in die Räumlichkeiten einzuweisen und nach einer Veranstaltung die Abnahme zu machen. Wer an dieser Aufgabe Interesse hat, melde sich bitte bei Pastorin Susanne Heinemeyer, Tel. 7105, bzw. Susanne.Heinemeyer@evlka.de.

Im Laufe des Jahres mussten wir auch an einigen Stellen nachbessern lassen. So haben wir z. B. beim Barrier Weihnachtsmarkt feststellen müssen, dass die Elektrik nicht optimal eingestellt war, doch jetzt funktioniert alles.

Auch am Außengelände hat sich etwas getan. Vor dem Hachehuus konnten wir im August das Kunstwerk „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“ von Elsa Töbelmann und Henning Greve einweihen – mit Keramikfischen, auf denen die Ortsnamen der Dörfer unseres Kirchspiels zu finden sind. Freiwillige haben Beete angelegt, Büsche und Obstbäume gepflanzt, sowie eine Holzhütte aufgebaut. Im vor uns liegenden Sommer wollen wir erstmals auch die Wiese hinter dem Haus bewusster nutzen, indem z. B. das diesjährige Tauffest an der Hache bei uns in Barrien hinter dem Hachehuus stattfinden wird.

Alles in allem: Es hat sich gelohnt, die viele Arbeit, die Diskussionen und Verhandlungen, die Planungen des Kirchenvorstandes – allen voran des Vorsitzenden Hartwig Seevers - und dann der Bau des Hachehuuses selbst. Gott sei Dank!

Falls Sie das Haus noch nicht kennen: Schauen Sie doch mal vorbei – Sie sind herzlich willkommen.



Altes Pfarrhaus wird zur Kita

Noch kann man äußerlich nichts erkennen, dennoch laufen die Vorbereitungen zum Umbau des Alten Pfarrhauses auf Hochtouren. Hier entsteht eine neue Kindergartengruppe in Trägerschaft des Kitaverbands Syke-Hoya.

Ein fünfköpfiges Team - Susanne Heinemeyer, Katja Hedel, Kerstin Bach, Klaus Zimmermann und Hartwig Seevers - hat sich gefunden, um alle wichtigen Detailfragen abzustimmen und notwendige Entscheidungen auf kurzen Entscheidungswegen zu treffen. Dazu gehörte u.a. auch der Abschluss des Architektenvertrages sowie die Verhandlungen zur Finanzierung des Bauvorhabens.

Mit dem Architekturbüro Schlaake wurden letzte Details zu den Plänen besprochen und der Zeitplan der Umsetzung abgesteckt. Aktuell werden die Ausschreibungsunterlagen für die Angebotsabgaben erstellt. Vorgesehen ist ein Baustart ab April.

Eine erste Veränderung sieht man dann doch schon: Im Zuge der Bauarbeiten hätte die vorhandene Kastanie erheblich zurückgeschnitten werden müssen. Bei der Baumschau hat ein Fachmann dort einen Pilzbefall festgestellt, daher wurde entschieden, die Kastanie zu fällen. Im Herbst soll eine neue Kastanie gepflanzt werden.

Text: Hartwig Seevers

„Klima II – Menschliches Miteinander?!“

So lautet das Thema der nächsten Auszeit



Am **24. Mai** um 17 Uhr in der Kirche mit anschließendem Imbiss.

Vorbereitungstreffen: 12. Mai um 18.30 Uhr im Hachehuus.

Bild: Anemone123 auf Pixabay.de

Neuigkeiten aus dem Friedhofsausschuss



Der aktuelle Friedhofsausschuss mit der scheidenden Vorsitzenden Christa Carstens und dem neuen Vorstand Gisela Schwarz und Katja Hedel.
von links: Kerstin Bach, Christa Carstens, Heike Schlegel, Katja Hedel, Peter Mahlmann, Gisela Schwarz, Imke Meyer-Evers, Hannelore Stutzmann, Thomas Wiechmann.
Es fehlen: Klaus Zimmermann, Susanne Heinemeyer

Auf ihrer Sitzung am 3. März haben die Mitglieder des Friedhofsausschusses Christa Carstens aus ihrem Amt als Vorsitzende verabschiedet. Seit April 2009 hat sie diesen geleitet und

für diese langjährige Tätigkeit wurde ihr ausgiebig gedankt. Als Nachfolgerin im Amt der Vorsitzenden des Friedhofsausschusses wurde Kirchenvorsterin Gisela Schwarz gewählt.

Pastorin Katja Hedel übernimmt den stellvertretenden Vorsitz. Herzlichen Glückwunsch dem neuen Vorstand – und auf gute Zusammenarbeit!

Text und Bild: Susanne Heinemeyer

Wechsel im Kirchenvorstand

Mit dem Jahreswechsel gab es auch eine Veränderung im Kirchenvorstand. Da Christa Neumayr die Zahl ihrer Arbeitsstunden als Küsterin erhöht hat, musste sie aus dem Kirchenvorstand ausscheiden. An dieser Stelle vielen Dank an Christa für ihr Engagement. Das bleibt dem Kirchenvorstand übrigens erhalten. Denn wir konnten Christa als weiteres Mitglied der Mitarbeiter in das Gremium berufen, dem sie jetzt ohne Stimmrecht angehört.

Neu begrüßen in unserer Runde konnten wir Susanne-Wilma Beka, die als Nachrückerin für Frau Neumayr in den Vorstand berufen wurde. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Text: Hartwig Seevers



Kirche zuhause

Sei dabei, wenn wir weiterhin als Kirchengemeinde aneinander denken und füreinander da sind:

Die aktuelle Lage macht es notwendig, zuhause zu bleiben und Abstand voneinander zu halten. Dennoch können wir einander nah sein und miteinander im Gebet und bei Aktionen verbunden sein. Alles, was wir in dieser Zeit miteinander teilen wollen, ist zu finden auf unserer Homepage: <https://www.kirche-barrien.de/aktuelles/Covid-19>

Kirche Barrien hilft! Die Kirchengemeinde und die Teamer der KG Barrien helfen gerne beim Einkauf. Nähere Informationen u. a. bei Pastorin Heinemeyer. Helfer bitte melden unter kirchebarrienhilfe@online.de

Aktion „Licht der Hoffnung“. Jeden Abend läuten wir die Barrien Kirchenglocken von 19 Uhr bis 19.05 Uhr und hoffen, dass der Schall der Glocke möglichst viele Menschen



Die Gemeinde hilft beim Einkaufen (Bild: Pixabay)

in unserem Kirchspiel erreicht. In dieser Zeit sind alle aufgerufen, für diejenigen, die durch den Corona-Virus betroffen sind sowie für alle Notleidenden dieser Erde eine Kerze als Licht der Hoffnung ins offene Fenster zu stellen und zu beten. Kinder sind eingeladen, mit **selbstgemalten Bildern** Älteren oder Kranken eine Freude zu machen. Wie es geht? Du kannst und magst, schreibst Du einen mutmachenden Satz dar-

auf) und schickst das Bild an die Barrien Kirchengemeinde. Dein Bild schicken wir dann einem



Strick- und Häkelaktion (Bild: S.W. Bekaan)

älteren oder kranken Gemeindeglied zu als Zeichen, dass wir aneinander denken. Wir freuen uns, wenn Du mitmachst!

Herzliche Einladung zum **„Gottesdienst gleichzeitig“** - sonntags von 9.20 Uhr bis 9.30 Uhr zum Glockengeläut mit Gebeten und Texten des jeweiligen Sonntags.

Andachten, Gedichte und Texte

Strick- und Häkelaktion: Es werden Leute gesucht, die Spaß am Handarbeiten haben und 10 cm x 10 cm große Quadrate stricken oder häkeln, die am Ende zu einer Patchworkdecke zusammengenäht und für einen guten Zweck verkauft werden soll. Wer Wollspenden hat, kann diese in den Briefkasten vom Hachehuus einwerfen.

Achtung: es lohnt sich, immer wieder auf der Homepage zu stöbern, da sie laufend aktualisiert wird: www.kirche-barrien.de

Text: Susanne Heinemeyer



Jeden Abend läuten die Glocken um 19 Uhr für 5 Minuten.

(Bild: Pixabay)



Kinder malen Bilder und wir verteilen sie an alte und kranke Menschen. (Bild: Pixabay)



Wir sind für Sie da:

Regelmäßige Gruppen und Ansprechpartner

wenn nicht anders angegeben im Hachehuus, Glockenstr. 14a

Hospizgruppe Syke-Barrien

Info: Heide Wolter, Tel. 80123

Trauercafé in Syke

am 1. So. im Monat, 15-17 Uhr

Gemeindehaus an der

Christuskirche Syke, Kirchstr. 3

Besuchsdienst jeder 3. Fr. im

Monat, Info: Charlotte Volkmann,

Tel. 80027

Geburtstagsbesuchskreis

nach Absprache, Info: Pastorin

Susanne Heinemeyer, Tel. 7105

Gesprächskreis am 2. Freitag

im Monat, 20 Uhr, Info:

Ilona Haberkamp, Tel. 84138

Kinderkirche 5–11 J.,

am 2. Sa. im Monat,

10-12 Uhr, Info: Pastorin Susanne

Heinemeyer, Tel. 7105

Minigottesdienst 1–6 J.,

samstags nach Ankündigung

16 Uhr, Info: Pastorin Katja Hedel,

Tel. 1690840

Kirchenchor

mittwochs, 19:30 Uhr und

Kultur- und Musik-

veranstaltungen,

Info: Christa Carstens,

Tel. 80174 (AB)

Posaunenchor Syke-Barrien

montags. Jungbläser

19–20 Uhr, Hauptchor

20–21:30 Uhr, Gemeindehaus

Syke, Info: Jan-Arend Bootsman,

Tel. 80478

Frauenkreis in der Regel am

letzten Freitag im Monat 15-17 Uhr

24. April: Susanne Heinemeyer

29. Mai: Katja Hedel

Männerkreis Barrien

am letzten Do. im Monat, 19 Uhr,

Info: Peter Riekenberg,

Tel. 0151-43248393

Jugendgruppe ab 13 J.,

mittwochs, 19 Uhr,

Info: Diakon Bernd Breckner,

Tel. 5748771

Evas Töchter (Frauentreff)

am 3. Do. im Monat, 20 Uhr,

Info: Tanja Riekenberg,

Tel. 0175-5925347

Martina Ehlers, Tel. 7322

Montagsspieler am 1. Mo.

im Monat, ab 15 Uhr,

Info: Hilda Gerdes, Tel. 936969

Rita Siemers, Tel. 8689850





Mit-Mach-Aktion in der Osterzeit

Steine „aussetzen“ als Zeichen der Hoffnung



Was haben Steine mit Ostern zu tun? Mehr als man denkt! Denn als die Frauen zum Grab von Jesus kommen, um seinen Leichnam zu salben, war der Stein davor zur Seite gerollt.

Der weggerollte Stein wird damit zu einem Symbol der Osterbotschaft, dass Gott und seine Liebe zu uns stärker ist als der Tod.

Diese lebensbejahende, Mut machende Botschaft können wir weitergeben – mit einer Mit-Mach-Aktion, die auch über die Osterzeit hinausgehen kann!

Wie wäre es, wenn wir füreinander „Hoffnungssteine“ gestalten und dann weitergeben? Bunte Steine mit einer kurzen Botschaft, was mich hoffen lässt

oder woran ich glaube. Und diese „Hoffnungssteine“ finden dann ihren Weg vor die Haustür der Nachbarin, liegen im Einkaufswagen oder sie werden bei einem Osterspaziergang am Wegesrand „ausgesetzt“.

Mit dieser Aktion können wir miteinander Ostern feiern und uns vor Augen führen, dass die Osterbotschaft trägt.

Viel Freude beim Aussetzen und Finden!

Katja Hermsmeyer

Um bei dieser Aktion mitzumachen braucht es nicht viel: Steine, Plaka- oder Wassermalfarben, Filzstifte oder Eddings. Man kann den Stein nach dem Bemalen und Beschreiben mit Haarspray oder farblosen Nagellack versiegeln – es muss aber nicht sein.

Weitere Infos und Aktionen

Auf unserer Homepage informieren wir darüber, welche Aktionen zurzeit in unserer Kirchengemeinde laufen. Die 45 Bilder, die uns bisher im Rahmen der Mal-Aktion „Bunte Bilder von jung für alt“ erreicht haben, können dort ebenfalls angeschaut werden. Pastorin Hermsmeyer hat diese mit einem Kartengruß versehen bereits an ältere oder kranke Gemeindeglieder verschickt.

Und auch die „Hoffnungssteine“ sollen nun auf der Homepage einen Platz finden.

Deshalb: Macht ein Foto von eurem Stein/euren Steinen und schickt es an:

kg.heiligenfelde@evlka.de
Gerne könnt ihr auch ein Bild schicken, das zeigt, wo ihr einen Stein entdeckt habt!

Ostern dauert vierzig Tage

Warum man sich lange „Frohe Ostern“ wünschen sollte

Es geht um diese vierzig Tage zwischen Ostersonntag und Christi Himmelfahrt. In dieser Zeit, so erzählen die vier Evangelien, zeigte sich Jesus immer wieder seinen Freunden und Anhängern.

Es mehren sich die Berichte, dass Jesus wieder lebt. Immer mehr Leute erzählen, dass er ihnen begegnet ist.

Nach Ostern wird den ersten Christen klar: Jesus war nicht einfach irgendein Mensch. Er war auch kein einfacher Prophet, wie es schon viele gegeben hatte.

Durch Jesus war Gott in die Welt gekommen, war Mensch geworden. Das ist eigentlich unvorstellbar, denn Gott ist unendlich,

und der Mensch ist sterblich. Wenn Gott also zum Menschen wird, muss er auch sterben, dann aber ist er nicht mehr Gott. Weil Jesus starb, konnte er seine Menschlichkeit beweisen. Dass er drei Tage später wieder auferstand, ist Beweis für seine Göttlichkeit. Seine Jünger haben vierzig Tage lang Zeit zu begreifen, dass sie Gott begegnet sind.

Daher: Wenn man sich nach dem zweiten Osterfeiertag noch „Frohe Ostern“ wünscht, liegt man damit vollkommen richtig!

Text nach Frank Muchlinsky,
aus: Gemeindebrief





Wussten Sie, dass...

- bei der **Bethel-Kleidersammlung** im Februar ca. 1000 kg Kleidung in unserer Pfarrgarage gesammelt worden sind? Wir erhielten einen Brief von den v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel verbunden mit einem Dank im Namen derjenigen, denen die gut erhaltenen Sachen zugutekommen.
- Sie ganzjährige Kleiderspenden für Bethel in die Sammelbehälter legen können, die in Syke am Waldfriedhof aufgestellt sind?

Ansprechpartner Gruppen und Kreise

Austräger „Dreiklang“
Andrea Lehmann, Tel. 04240-1348

**Begegnungstreff
„Miteinander – füreinander“**
Hilke Schimke, Tel. 0151-56883852

Ehrenamtlicher Hospizdienst
Waltraud Hammerschmidt,
Tel. 04242-80829
Jutta Wegg, Tel. 04242-50430
Heide Wolter, Tel. 04242-80123

Eltern-Kind-Gruppen
Elke Wolters, Tel. 04240-1437

Frauenhilfe
Elfriede Seedorf, Tel. 04242-1546

Kinderchor
Nadine Helms, Tel. 04240-952415

Kinderkirche
Arnim Hermsmeyer, Tel. 04240-242

Jugendgruppe
Arnim Hermsmeyer, Tel. 04240-242

Posaunenchor
Ltg.: Erasmus Minchevici,
Tel. 04241-2810
Koordination der Einsätze bei
Jubelhochzeiten und Geburtstagen:
Martin Klinker, Tel. 04248-448
(auch AB)

Projekt „Shepherds Heart“
Georg Buisman, Tel. 04252-9387121

Treffen bei Kaffee & Kuchen

Nachmittage der Frauenhilfe im Gemeindehaus

Zum jetzigen Zeitpunkt (7.4.) steht bereits fest, dass das Treffen der Frauenhilfe am 15. April nicht stattfinden kann.

Das nächste Treffen ist für **Mittwoch, 20. Mai**, angedacht. Wir hoffen, dass wir uns dann alle von 15-17 Uhr im Gemeindehaus wiedersehen können.

Über die Tagespresse und die kirchlichen Nachrichten werden wir Sie darüber informieren. Bleiben Sie Gott behütet und behalten Sie die Zuversicht!

Hoffnung auf Veränderung

Rückblick auf den Weltgebetstag 2020



Anfang März feierten wir in der Michaelskirche den Gottesdienst zum Weltgebetstag. Rund 60 Gottesdienstbesucher*innen waren dabei, als wir durch die Texte und Filmausschnitte etwas über die gegenwärtige Lebenssituation in Simbabwe erfahren haben. Und durch Peggy, Michael, Jethro, Michael jr., Chantelle und Jaden bekamen diese Texte und Bilder

einen direkten Lebensbezug. Gemeinsam haben wir in den Gebeten und Liedern die Hoffnung auf Veränderung in ihrem Heimatland vor Gott gebracht. Außerdem haben wir uns durch eine Unterschriftenaktion an der Forderung nach der Entschuldung des Landes beteiligt. Und wir denken, dass die Aufmerksamkeit, die Simbabwe nun durch den Weltgebetstag

weltweit erhalten hat, auf politischer Ebene genutzt werden kann, um gegen die Korruption im Land vorzugehen und die demokratische Bewegung zu unterstützen.

Beim anschließenden Essen nach Rezepten aus Simbabwe war dann die Gelegenheit, um miteinander zu reden, zu lachen und zu genießen.



Gemeinsam gegen Langeweile

Die Kinderkirche kommt nach Hause



Die Mini-Kikis werden für jedes Kiki-Kind vorbereitet...



... und so sieht dann die fertige Bastelarbeit zuhause am Fenster aus.

Da wir momentan die Kinderkirche (Kiki) nicht wie gewohnt freitags im Gemeindehaus stattfinden lassen können, haben wir uns überlegt, euch die Kinderkirche nach Hause zu bringen. Um Langeweile zu bekämpfen und etwas Alltag zu

schaffen – aber auch um etwas zusammen zu machen! Dazu erstellen wir euch kleine Mini-Kinderkirchen, die ihr ganz einfach bei euch zuhause machen könnt.

Den Kiki-Kindern packen wir kleine Päckchen mit den Mini-Kikis, die das benötigte Material (z. B. für ein Bastelangebot), die Geschichte und eine kleine Anleitung beinhalten. Wir werden



sie bis freitags bei euch vor die Haustür legen. Bei 21 Kindern sind bereits zwei Mini-Kikis angekommen.

Wenn ihr bisher nicht bei der Kiki seid, aber die Mini-Kikis zuhause ausprobieren möchtet, schreibt uns doch eine E-Mail an kg.heiligenfelde@evlka.de oder ruft uns an unter Tel. 04240-242, dann schicken wir euch die PDF-Dokumente zu. Bleibt zuhause und bleibt gesund!

Euer Kiki-Team



Aus dem Gemeindeleben Regelmäßige Treffen und Veranstaltungen



Unsere Vorkonfirmand*innen haben sichtbare Zeichen hinterlassen. Während des Begrüßungsgottesdienstes im September haben sie vor der Kirche Tulpen gepflanzt. Diese können nun bei einem Spaziergang bewundert werden.

Zunächst bis zum 19. April entfallen alle Treffen und Veranstaltungen. Ob das Gemeindeleben danach wie gewohnt stattfinden kann, ist jetzt noch nicht abzusehen. Bitte achten Sie auf die Kirchlichen Nachrichten oder schauen Sie auf der Homepage nach.

Donnerstag
15:30-16:15 Uhr: Kinderchor (für Kinder ab 4 Jahren)

19-21:30 Uhr: Jugendgruppentreffen

Freitag
10:00-11:30 Uhr:
Eltern-Kind-Gruppe

15:30-17 Uhr: KinderKirche (für Kinder ab 4 Jahren)

Montag
09:30-11:00 Uhr:
Eltern-Kind-Gruppe

Dienstag
16:15 Uhr: Orga-Kurs Gruppe 1 (21.04.)
17:15 Uhr: Orga-Kurs Gruppe 2 (21.04.)
19:30-22 Uhr: Kirchenvorstandssitzung (05.05.)
20-21:15 Uhr: Übungsabend des Posaunenchores

Samstag
16-18 Uhr: Begegnungstreffen „Miteinander – füreinander“ (25.04., 30.05.)

Sonntag
9:30-10:30 Uhr: Gottesdienst bzw.

18-19 Uhr immer am 1. Sonntag im Monat (03.05.)

Mittwoch
15-17 Uhr: Zusammenkommen der „Frauenhilfe“ (20.05.)

15-17 Uhr: Trauercafé (1. Sonntag im Monat im Gemeindehaus Syke)



„Zuversicht“. Müssen nur wollen.

Vorstellungsgottesdienst und Konfirmation

Beeindruckend war der Gottesdienst, den die diesjährigen Konfirmand*innen selbst erarbeitet haben. In der vollbesetzten Kirche trugen sie mit einer großen Selbstverständlichkeit ihre Gedanken zum Thema Zuversicht vor: in einem Anspiel, einer Predigt, aber auch in den Gebeten und Zwischentexten. Und gaben damit Auskunft über das, was sie trägt, woran sie glauben.

Gerne hätten wir nach Ostern ihre Konfirmation gefeiert – diese sind nun aufgrund der aktuellen Situation in den Herbst verschoben.



Kirchenvorstand

Vera Büntemeyer-Lehmkuhl
Henstedt-Hoope
Tel. 04242-5090056

Andrea Lehmann
Heiligenfelde
Tel. 04240-1348

Eberhard Schierenbeck
Gödestorf
Tel. 04240-952902

Jürgen Schröder (stellv. Vorsitzender)
Jardinghausen
Tel. 04248-331

Claudia Wiegmann
Heiligenfelde
Tel. 04240-932693

Elke Wolters
Wachendorf
Tel. 04240-1437

Pastorin Katja Hermsmeyer
(Vorsitzende)
Tel. 04240-242

Interessiert Sie die Arbeit des Kirchenvorstands? Schauen Sie gerne vorbei. Die Sitzungen sind in der Regel öffentlich.



Sie sind nicht allein!

Sprechen Sie uns gerne an!

Vor uns liegen Wochen, in denen wir jetzt noch nicht absehen können, was passiert. Das kann Verunsicherung erzeugen und belastend sein.

Dazu kommt vielleicht der Verlust eines geliebten Menschen, von dem man nicht richtig Abschied nehmen konnte, oder da sind wirtschaftliche Sorgen.

Doch auch in dieser Zeit ist niemand allein.

Sie erreichen Pastorin Katja Hermsmeyer per Email oder telefonisch zwischen 9-20 Uhr. Hinterlassen Sie gegebenenfalls eine Nachricht auf dem Anruf-

beantworter, sie meldet sich zurück. Ihre Kontaktdaten finden Sie auf der Seite 32 oder auf der Homepage der Kirchengemeinde.

Aber auch die Online-, Chat- oder E-Mail-Seelsorge sind weiterhin für Sie erreichbar. Gerne hilft auch das Infotelefon der EKD unter Tel. 0800 – 50 40 602 weiter (montags-freitags von 9 bis 18 Uhr kostenfrei erreichbar).

Außerdem finden Sie in den sozialen Medien unter dem Hashtag #ansprechbar Menschen, die digital für Sie da sind!



Neues aus dem Kirchenvorstand

Kirchenvorstand wählte neuen Vorsitzenden



Jörg Hespeneide und Pastor Dr. Christian Kopp

Mitte Januar wurde Jörg Hespeneide zum neuen Vorsitzenden des KV gewählt. Damit erfüllte sich Pastor Kopp's Wunsch der Teilhabe eines Ehrenamtlichen in verantwortlicher, leitender Position. Dr. Kopp hatte dieses Amt übergangsweise in der Einarbeitungsphase des neuen KV (Wahl März 2018) bekleidet. Die neue Ämterregelung (Dienstgemeinschaft von

Haupt- und Ehrenamtlichen) signalisiert, dass kirchliches Leitungshandeln nicht hierarchisch ausgerichtet ist, sondern im konstruktiven und vertrauensvollen Zusammenwirken auf viele verteilt wird. Hespeneide ist auf diese Aufgabe bestens vorbereitet. Als berufenes KV-Mitglied leitete er seit Beginn der Wahlperiode mit großem Engagement den Bau- und Fi-

nanzausschuss. Mehr noch: Sein Herz schlägt für unsere vielfältige Gemeinde, der er seit 30 Jahren angehört und deren Chöre seine Basstimme bereichert. Seine Begeisterung für aktives Mitgestalten teilt er mit seiner Frau Anke beim Singen im Gospelchor und auch die beiden erwachsenen Kinder wurden davon angesteckt – sie machen in der Gruppe der T-Timer mit. Selbstbewusst blickt der 45-jährige Friseurmeister auf über 20 Jahre erfolgreiche Selbstständigkeit mit eigenem Salon in Bremen Am Wall. „Mit diesem beruflichen Erfahrungsschatz sollte es kein Problem sein, Entscheidungen zu treffen, auf neue Situationen zu reagieren und Herausforderungen zu begegnen.“ Wir wünschen ihm Gottes Segen, damit es ihm und dem Pfarramt gelinge, die Zukunft unserer Gemeinde mit Zuversicht zu gestalten.

Text: Christiane Behrens
Foto: Harald Behrens

Ein „Offenes Ohr“ im Gemeindehaus

Offenes Gesprächs- und Hilfsangebot seit März



Mein Name ist Aline Brenk, ich bin ausgebildete Rehabilitationspädagogin (M.A.) und absolviere eine Weiterbildung in systemisch-lösungsorientierter Familienberatung und Kurzzeittherapie. Seit März biete ich Gespräche und Beratungen allen Menschen (nicht nur Gemeindemitgliedern) an, denen etwas auf der Seele liegt oder die jemanden suchen, der zuhört. **Das „offene Ohr“ ist für Sie - für die Dauer der Kontaktsperre - zunächst ab 23. April nur telefonisch erreichbar: donnerstags von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr.**

Gefühlt sind wir so gut vernetzt wie noch nie und doch ist es oft schwierig, in Krisen und Notlagen den neutralen Gesprächspartner zu finden, der bereit ist, zuzuhören. Schon der Griff zum Telefon kostet Überwindung, wenn man nicht weiß, an wen man sich wenden soll. Oder man braucht jemanden, bei dem man sich aussprechen kann. Das „Offene Ohr“ bietet Ihnen die Gelegenheit, Probleme zu erkunden, sich zu orientieren oder einfach „Dampf abzulassen“. Ich informiere über Hilfsangebote, weitere Beratungs- und Fachstellen und unterstütze Sie bei der Kontaktaufnahme. Gemeinsam versuchen wir Lösungen zu erkennen. Das Angebot ist kostenlos, ohne Anmeldung offen für alle.
E-Mail: offenesohr.syke@gmx.de
Tel.: 0160-7088378 Aline Brenk

Österliches Glockengeläut

Zum Klang der Glocken beten wir in ökumenischer Gemeinschaft

Am Abend des **Palmsonntags** (05.04.) läuteten um **19:30 Uhr** die Kirchenglocken der St. Paulus- und der Christus-Kirche. Damit wurde die Karwoche eingeleitet.

An **Karfreitag** und **Karsamstag** (10. und 11.04.) **schweigen die Glocken vollständig**, denn hier erinnern wir uns in Ruhe und Stille an Jesu Sterben und an seinen Tod am Kreuz. Am **Ostersonntag** (12.04.) findet dann die Aktion **„#OSTERNVOMBALKON“** statt:

Um **10:15 Uhr** spielen Musiker/ Musikerinnen des Posaunenchores Syke-Barrien vom Turm der Christus-Kirche „Christ ist erstanden“ (Evangelisches Gesangbuch Nr. 99; Gotteslob Nr. 318).

Wir laden alle Sykerinnen und Syker dazu ein, in diesem Moment die Fenster zu öffnen und der Musik zu lauschen, vielleicht auch mitzusingen oder gar mit zu musizieren.

Um **12:00 Uhr** erklingt dann zusammen mit den Glocken der St. Paulus-Kirche und der Nach-



barkirchen das volle Geläut der Christus-Kirchenglocken, um die Freude des Ostertages weithin zum Klingen zu bringen. Nachzulesen - wie auch andere Informationen - unter:

<https://kirche-syke.wir-e.de/aktuelles>
Mit herzlichen Segensgrüßen
Ihr Kirchenvorstand



Syker Tafel muss pausieren

Die Ausgabestelle bleibt voraussichtlich bis 26. April geschlossen



Auch die Tafel Syke verzichtet (voraussichtlich) bis zum 26. April auf die Öffnung ihrer Ausgabestelle.

Dies ist ein Ort, an dem fast täglich viele Menschen – Ehrenamtliche und Kunden – zusammen kommen. Meist sind es Ältere, die in dieser Zeit der Virus-Bedrohung besonders zu schützen sind. „Wir sind uns bewusst, dass unsere Kunden nun

Lebensmittel mehr kaufen müssen und ihr finanzieller Spielraum kleiner wird“, bedauert Ralf Grey, der Tafel-Sprecher.

Die Lieferanten zeigen Verständnis und stehen bereit, wenn die Lebensmittel-Ausgabe wieder beginnt.

Text: Christiane Behrens
Foto: Harald Behrens

Korken sammeln für Kraniche

Korkensammelstelle im Gemeindehaus Syke



Seit ca. einem Jahr haben wir im Gemeindehaus Syke eine Korkensammelstelle. Betreut wird sie von der NABU Kinder- und Jugendgruppe Syke unter der Leitung von Birgit Fellermann.

Einmal im Jahr sortieren wir die gesammelten Korken in Bramstedt auf dem Biohof Steding, denn häufig sind auch Korken aus Kunststoff dabei. Die sortierten Korken schicken wir zu den Elbe-Werkstätten nach Hamburg. Dort werden sie von Menschen

mit Behinderung zu Dämmmaterial weiterverarbeitet. So werden Arbeitsplätze erhalten.

Aber das ist noch nicht alles. Ein Teil des Erlöses kommt den Kranichen zugute. Der NABU Hamburg setzt das Geld zum Erhalt der Kranichbrutgebiete an der mittleren Elbe ein.

Abgegeben werden können Korken immer zu den Öffnungszeiten des Gemeindehauses.

Text und Foto:
Birgit Fellermann

Regelmäßige Treffen und Termine unserer Kirchengemeinde im Gemeindehaus Kirchstr. 3

Kinderkirche

Pn Albertje van der Meer, Tel.: 2170
in der Regel am 1. Sa. im Monat
und am 3. So. jeweils von 11 - 12
Uhr für Kinder ab 4 Jahren (ab 3
Jahren mit Elternteil)

Ev.-luth. Kindergarten Sonnenstrahl

Anke Wohlfromm, Tel. 66067

Pfadfinder

Info:
Sa. ab 14 Uhr: Sippe Wiesel
(7-12 Jahre)
Sa. ab 16 Uhr: Sippe Schwarzbären
(ab 12 Jahre)

T-Time Jugend

Di. 18:00-19:30 Uhr
P. Dr. Christian Kopp, Tel. 785 68 76

Bibelstunde Di. 20-21 Uhr

Friedhelm Sievers,
Tel. 04203-6260

Glückwunschboten

Bernd Breckner, Tel.: 5748771

Frauenkreis 19 Uhr

Christiane Tesch, Tel. 66338
jeden 2. Montag im Monat

Handarbeitskreis

Di. 15 Uhr
Christel Schweers Tel. 50332
von Oktober bis Ostern

Seniorenachmittag

Do. 15-17 Uhr Karla Kernchen Tel.
3560 oder
Gemeindebüro
Tel. 4007

Trauercafé

Heide Wolter, Tel. 80123 am 1. So.
im Monat von 15 bis 17 Uhr

Flüchtlingscafé

Fr. 17-21 Uhr Mandy Hayen,
Tel. 0152 53704072

Chöre und Musik

Kinderchor Ralf Wosch
Tel. 0172 3546680
Ab 4 Jahre, Mi. 16:00-16:35 Uhr
Ab 2. Klasse, Mi. 16:45-17:30 Uhr

Kirchenchor Do. 18:30- 20 Uhr

Svavar Sigurdsson,
Tel. 0174 3763902

Gospelchor Do. 20:15-21:45 Uhr

Svavar Sigurdsson,
Tel. 0174 3763902

Posaunenchor

Syke-Barrien
Mo. Jungbläser 19-20 Uhr
Hauptchor 20-21:30 Uhr
Jan-Arend Bootsmann, Tel. 80478

Syker

Blockflötenensemble
Di. 19:30-20:15 Uhr
Carmen Klöb-Collmann, Tel. 4839

Förderverein Gospel & Kirchenmusik e.V.

Dr. Ulrich Ellinghaus
Tel. 66131

**Bis einschl. 19. April
bleibt das Gemeindehaus
durchgängig
geschlossen!**



Kinderkirche 2020

Herzlich willkommen immer von 11 – 12 Uhr
in den Jugendräumen der Ev.-luth. Christus-
Kirchengemeinde Syke, Kirchstraße 4

Samstags-Kiki: Maipause
Sonntags-Kiki: am 17. Mai

Besucht uns auf unserer Homepage:
<http://kinderkirche-syke.wir-e.de>

Frühlingsboten im Februar

Familiengottesdienst mit der ev. Kita Sonnenstrahl



von links: Ruth Mengel-Wienke, Regine Andresen, Pia, Emilia, Ida, Jara, Selma, Marlies Ritterhoff, Julius.

Am 16. Februar 2020 fand in der Christus-Kirche der Familiengottesdienst statt, der von den Mitarbeiterinnen und den Kindern der ev. Kita Sonnenstrahl aktiv mitgestaltet wurde.

Pastorin Johanna Schröder leitete das Thema des Wachsens im Frühling mit einer kindgerechten Predigt ein. Im weiteren Verlauf zogen die Kindergartenkinder als Blumenkinder, Käfer und Schmetterlinge in den Altarraum ein und zeigten den Besuchern ein kleines Rollenspiel von Mutter Erde und dem erwachenden Frühling. Frisch geputzt und bunt geschmückt erwachten die kleinen Frühlingsboten aus dem Winterschlaf und zogen mit Gesang und guter Laune hinaus auf die Erde, um der warmen Sonne zu folgen!

Ein weiterer besonderer Teil dieses Gottesdienstes war die Verabschiedung und offizielle Entpflichtung von Frau Barbara Rother, die nach fast 25 Jahren pädagogischer Arbeit aus dem Dienst in den Ruhestand entlassen wurde.

Als Leitung und Kollegin aus den ersten Tagen des ev. Kindergartens Sonnenstrahls fand Anke Wohlfromm persönliche und wertschätzende Worte für Frau Rother. Das herzliche Lied: „Geh mit Gott, dann wird es wahr sein“, rundete diesen schönen und emotionalen Gottesdienst für alle ab!

Mit herzlichen Grüßen

Regine Andresen
Heilpädagogin der
ev. Kita Sonnenstrahl

... drinnen und draußen

2. Kleinkindgruppe geplant

Wir planen eine zweite Kleinkindgruppe im Gemeindehaus, drinnen und draußen, zu starten. Willkommen sind alle, die mit ihrem Kleinkind und deren Geschwistern einen Ort zum Treffen, Toben und Unterhalten suchen. Die Treffen sollen bis

April donnerstags- oder freitags an den Nachmittagen stattfinden, eine genaue Uhrzeit steht noch nicht fest. Wer Interesse hat, melde sich bei **Stina Kolander** unter Tel. **0176 270 351 87**



Die diesjährigen Konfirmationsgottesdienste sind in den Herbst verschoben worden. Termine: **24., 25., 31. Oktober und 1. November 2020**

Jubelkonfirmationen 2020

30. August:

Goldene (nach 50 Jahren) und Diamantene Konfirmation (nach 60 Jahren)

20. September:

Eiserne (nach 65 Jahren) und Gnadene Konfirmation (nach 70 Jahren)

Auch in diesem Jahr laden wir wieder alle Jubelkonfirmanden zu einem feierlichen Gottesdienst in die Christuskirche ein. Anmeldungen hierzu sind im Kirchenbüro möglich. Der Gottesdienst beginnt jeweils um 11 Uhr. Spätestens eine halbe Stunde vor Beginn treffen sich die Jubilarinnen und Jubilare im Ge-

meindehaus, Kirchstraße 3. Auch diejenigen, die an einer solchen Feier in ihrer Heimatgemeinde nicht teilnehmen können, sind herzlich eingeladen, bei uns in Syke das Konfirmationsjubiläum mitzufeiern. Vereinzelt gibt es darüber hinaus den Wunsch, die Kronjuwelene (75 Jahre) oder Eichene Konfirmation (80 Jahre) zu feiern. Wenn Sie in diesem Jahr Jubelkonfirmandin oder -konfirmand sind, freuen wir uns über Ihre Anmeldung. Bitte geben Sie diese Einladung gerne auch an Ihre Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden weiter.

Info und Anmeldungen zur Jubelkonfirmation im Gemeindebüro unter Tel: 04242-4007



Bis 19. April bleibt das Gemeindehaus für alle Gruppen geschlossen. Alle Termine sind unter Vorbehalt und auch das Haus- und Krankenabendmahl kann erst nach der Aufhebung der Kontaktbeschränkungen wieder empfangen werden.

Nachmittage für Senioren – donnerstags ab 15 Uhr im Gemeindehaus

April

23. Forstwirtschaft am Beispiel vom Syker Friedeholz. Mit Revierförster Heinz-Dieter Tegtmeier, Syke
30. „Heute essen wir unser Blumenbeet“: Wie die Natur unseren Tisch deckt. Bekanntes und Unbekanntes über unsere wohlschmeckende Pflanzenwelt. Ein Bildervortrag von Dipl. Biologe Dr. Harald Behrens.

Mai

07. Spielenachmittag mit dem Team des Seniorenkreises Syke
14. Lieder im Mai, mit dem Syker Kirchenchor unter Leitung von Kirchenmusiker Svavar Sigurdsson, Dörverden
21. Christi Himmelfahrt, kein Seniorennachmittag
28. Halbtagesfahrt zum Spargelessen in Kirchdorf



HAUS- und KRANKENABENDMAHL

für jüngere und ältere Gemeindeglieder

Hatten Sie schon über längere Zeit keine Gelegenheit am Abendmahl im Gottesdienst Ihrer Kirchengemeinde teilzunehmen? Etwa weil Ihre Arbeitszeiten so ungünstig lagen oder weil ihre noch sehr kleinen Kinder eine Teilnahme am Gottes-

dienst nicht erlauben oder weil Sie krank sind oder weil Sie wegen Ihres Alters nicht mehr aus dem Haus kommen oder aus einem anderen besonderen Grund? Der Pastor oder die Pastorin kommt gern zu Ihnen ins Haus, damit auch Sie das Abend-

mahl empfangen können. Laden Sie Verwandte oder Freunde, mit denen Sie das Abendmahl feiern möchten, ein. Melden Sie sich im Gemeindebüro unter Tel. 04242-4007, dann verabreden wir eine Zeit.

Pastorin Albertje van der Meer

Diakonie Pflegedienst Gottesdienst in der Tagespflege

immer 10:30 Uhr mit Diakon und Prädikant Bernd Breckner
30. April
28. Mai

Gottesdienste in Seniorenheimen immer 16 Uhr

Deutsche Eiche
12.05. Lektorin Nisse

Wohnpark Syke und Curata

13.05. Lektorin Nisse

DRK-Seniorenheim 15.05. Lektorin Nisse

Bibelstunde im DRK-Seniorenheim

immer 10 Uhr
April
28. Lektorin Riekenberg

Mai
07. Lektorin Riekenberg
28. Lektorin Riekenberg

Wenn Sie einen Besuch von der Kirchengemeinde wünschen oder selber Besuche machen wollen, wenden Sie sich bitte an Diakon Bernd Breckner, Tel. 04242/5748771



BTC

In der Wintersaison steht unsere Halle auch Nichtmitgliedern zur Verfügung.
Ab sofort kann online gebucht werden.
Infos dazu auf unserer Website!

BARRIER TENNIS-CLUB
... wo Tennis zu Hause ist!
www.barriertc.de

DIAKONIE
PFLEGE DIENST SYKE

DIAKONIE
TAGES PFLEGE SYKE

DIAKONIE PFLEGEDIENST UND TAGESPFLEGE

Ferdinand-Salfer-Straße 6 · 28857 Syke
Tel.: 0 42 42 – 25 22 · Fax: 0 42 42 – 25 33
www.Diakonie-Syke.de

Umsorgt den Tag verbringen

Gern übernehmen wir für Sie zuverlässig und preiswert zum Festpreis...

- Gartenplanung und -gestaltung
- Baumfällung auch mit 28-m-Bühne
- Dauerpflege
- Winterdienst
- Obstbaumschnitt
- Baum- und Strauchschnitt
- Pflasterarbeiten jeglicher Art
- Zaunbau Doppelstab-Sichtzäune
- Entwurf und Montage von Holzterrassen
- Montage von Garten- und Blockbohlenhäusern

Gartenservice Stefan Behrendt

80 Jahre Ristedt

Tel.: 04242-784432 · Mobil: 0162-4057844
Mail: gartenservice.behrendt@t-online.de

HH Dipl.-Ing. agr.
Hilke Hellmers
Steuerberaterin

Hauptstraße 66 · 28857 Syke
Tel. (042 42) 50 99 80 und (042 42) 50 99 89
info@hellmers-steuerberatung.de
www.hellmers-steuerberatung.de

Barpreis € 19.990,-

Ford Kuga

Überall zu Hause.

FORD KUGA TREND	Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten)	20.240,- €
Audio SYNC inkl. CD, Klimaanlage, Sitzheizung, Tempomat mit Begrenzer, Ford Power Startfunktion, MyKey, Berganfahrhilfe, NSW, IPS u.w.m.	Laufzeit	48 Monate
	Gesamtleistung	40000 km
	Sollzinssatz p.a. (fest)	0,00 %
	Effektiver Jahreszins	0,00 %
	Anzahlung	3.900,- €
	Nettodarlehensbetrag	16.340,- €
	Gesamtdarlehensbetrag	16.340,- €
	47 Monatsraten à	99,- €
	Restrate	11.688,- €

Günstig mit 47 monatl. Finanzierungsraten von **€ 99,-** 1,2

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

„Während Zelle sich um den Verkauf unseres Hauses kümmert, planen wir unsere neue Wohnung. Und wie es aussieht, sind ein paar Extras drin!“

Zelle IMMOBILIEN

Barrier Str. 6, Syke
zelle-immobilien.de
Tel. 04242-8177

IMMOBILIEN-HÖCHSTPREISE
SOLANGE DIE ZINSEN NOCH NIEDRIG SIND!

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Pkw-EnVKV): 9,1 (innerorts), 6,2 (außerorts), 7,2 (komb.); CO₂ 164 g/km. Barpreis inkl. Überführung.

RATHKAMP
SYKE-HEILIGENFELDE e.K.

TELEFON 04240 93030 · WWW.RATHKAMP.DE

Wir sind für mehrere Darlehensgeber tätig und kein unabhängiger Vermittler.
*Angebot der Ford Bank GmbH bis 30.06.2019, Repräsentatives Bsp. nach § 6a Preisangabenverordnung, Widerrufsrecht nach § 495 BGB. ZGilt für Privatkunden, inkl. Überführung, für einen Kuga Trend 1,5-EcoBoost 88 kW (120 PS), 6-Gang, Start-Stopp-System, Euro 6d-TEMP.



Barrien



Ev.-luth. Bartholomäus Kirchengemeinde Barrien

Glockenstraße 14 a
28857 Syke-Barrien
KG.Barrien@evlka.de
www.kirche-barrien.de

Pfarramt

Pastorin Susanne Heinemeyer
Glockenstraße 14, Barrien
Tel. 7105, Fax 80097
susanne.heinemeyer@evlka.de

Pastorin Katja Hedel
Ristedter Str. 19, Gessel
Tel. 1690840, Fax 1680575
katja.hedel@evlka.de

Pastor Karsten Damm-Wagenitz
karsten.damm-wagenitz@evlka.de
Tel.: 01522/43 44 45 2

Diakon

Bernd Breckner
bernd.breckner@evlka.de
Glockenstraße 14 a
Tel. 9377433

Kirchenvorstand

Hartwig Seevers (Vors.), Tel. 1273
Pastorin Susanne Heinemeyer
(stellv. Vors.), Tel. 7105

Gemeindebüro

Heike Schlegel
Glockenstraße 14 a
Tel. 80385, Fax 80097
Bürozeiten: Di. 9-11 Uhr,
Do. 8.30-10.30 Uhr und 17-19 Uhr

Küsterin

Christa Neumayr, s. Gemeindebüro

Kirchenmusiker

Singu Kim, Tel. 0176-2332 8768

Kindergarten Talita Kumi

Isolde Huchtman-Schmedes (Leit.)
Hügelrose 1
Tel. 784566, Fax 780259
Barrier Straße 8 (Krippe)
Tel. 7840035
kts.barrien@evlka.de
krippe.barrien@evlka.de

Friedhofswärter

Thomas Wiechmann
Peter Mahlmann (Vertr.)
Tel. 8245

Friedhofsverwaltung

Heike Schlegel, s. Gemeindebüro

Bankverbindung

Kreissparkasse Syke
IBAN: DE62 2915 1700 1012027353
BIC: BRLADE21SYK

Heiligenfelde



Ev.-luth. Michaels-Kirchengemeinde Heiligenfelde

Heiligenfelder Str. 5
28857 Syke-Heiligenfelde
kg.heiligenfelde@evlka.de
www.kirche-heiligenfelde.de

Pfarramt

Pastorin Katja Hermesmeyer
Heiligenfelder Str. 5
28857 Syke-Heiligenfelde
Tel. 04240-242, Fax 04240-775
Katja.Hermesmeyer@web.de

Kirchenvorstand

Pastorin Katja Hermesmeyer (Vors.)
Tel. 04240-242
Jürgen Schröder (stellv. Vors.)
Tel. 04248-331

Gemeindebüro

Ute Kahl
Heiligenfelder Str. 5
28857 Syke-Heiligenfelde
Tel. 04240-242, Fax 04240-775
kg.heiligenfelde@evlka.de
Bürozeiten:
Di. 9-12 Uhr und Do. 16-18 Uhr

Küster und Friedhofsgärtner

Friedrich Dräger
Tel. 04240-1582 oder 0176-47723695

Friedhofsverwaltung

Ute Kahl, siehe Gemeindebüro

Kirchenmusiker

Erasmus Minchevici
Tel. 04241-2810

Bankverbindung

Kreissparkasse Syke
IBAN: DE64 2915 1700 1140 0106 69
BIC: BRLADE21SYK

Bei Spenden und Überweisungen vermerken Sie bitte deutlich Ihren Namen, die Verwendungszweck, damit wir Ihnen gegebenenfalls eine Spendenquittung zusenden können.

Bankverbindung für alle Gemeinden:

Kirchenamt Sulingen
Kreissparkasse Syke
IBAN:
DE96 2915 1700 1110 0496 06
BIC: BRLADE21SYK
+ Nennung der Kirchengemeinde
und Verwendungszweck

Syke



Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Syke

Kirchstr. 3, 28857 Syke
KG.syke@evlka.de, www.kirche-syke.de

Pfarramt

Superintendent Dr. Jörn-Michael Schröder
siehe alle Gemeinden

Pastor Dr. Christian Kopp
Tel. 7856876, Fax 1680575
Amtszimmer Kirchstr. 3
christian-kopp@gmx.de

Pastorin Albertje van der Meer
Lieke Dör 4
Tel. 2107
albertje.vandermeer@evlka.de

Diakon

Bernd Breckner, siehe Barrien

Kirchenvorstand

Jörg Hesperheide (Vors.)
Tel. 0172-7225721

Dr. Ulrich Ellinghaus (stellv. Vors.)
Tel. 66131

Gemeindebüro

Anja Thorns
Ute Kahl (Vertretung)
Kirchstr. 3, Syke
Tel. 4007, Fax 931147
kg.syke@evlka.de
Bürozeiten: Di. 10-12 Uhr,
Do 10-12 Uhr und 17-18.30 Uhr

Kirchenmusikerin

Ruth Alomegou
Tel. 04246-9649887

Ev.-luth. integrative

Kindertagesstätte Sonnenstrahl
Anke Wohlfromm (Leit.)
Wilhelm-Heile-Str. 2a,
Tel. 66067, Fax 592986
kts.sonnenstrahl.syke@evlka.de
www.kitaverband-syke-hoya.de

Friedhofswärter

Hilke Schimke
Kirchstr. 3, Tel. 1680443, Fax 931147
kg.syke@evlka.de
Bürozeiten: Di. 10-12 Uhr,
Do. 10-12 Uhr und 17-18.30 Uhr

Friedhofsgärtner

Stefan Behrens
Tel. 2627 oder 0173-4513159
Friedhof.Syke@evlka.de

Bankverbindung

Kirchenamt Sulingen
Kreissparkasse Syke
IBAN: DE96 2915 1700 1110 0496 06
Bitte unbedingt angeben:
Verwendungszweck
Kirchengemeinde Syke

Alle Gemeinden

Superintendentur

Dr. Jörn-Michael Schröder
Hermannstr. 4, 28857 Syke
Tel. 1680-510, Fax 1680-511
sup.syke-hoya@evlka.de

Kirchenkreisjugenddienst

Kirchenkreisjugendpastorin
Anja von Issendorff
Tel. 0152-08480513
Anja.vonissendorff@evlka.de
Verwaltung
Andrea Mattfeld
Herrlichkeit 2, 28857 Syke
Tel. 1687-24, Fax 1687-99-24
Andrea.Mattfeld@evlka.de

Telefonseelsorge

Tel. 0800-1110111
(kostenfrei, überregional)

Gebärdensprachliche Seelsorge

Pastor Bernd Klein
Tel. und Fax: 0541-20079268
SMS: 0176-47529381
gl-os@gmx.de, www.gl-kirche.de

Tafel Syke

Am Feuerwehrturm 3, 28857 Syke
Tel. 169751, Fax 169753
tafel-syke@evlka.de
www.Syker-Tafel.de

Diakonie-Pflegedienst Syke

Christina Raatz
Ferdinand-Salfer-Straße 9
28857 Syke
Tel. 2522, Fax 2533
info@diakonie-syke.de

Diakonisches Werk

Diepholz-Syke-Hoya
Herrlichkeit 2, 28857 Syke
Tel. 1687-0, Fax 1687-99-50
www.diakonie-diepholz-syke-hoya.de
Soziale Schuldnerberatung
Tel. 1687-11, Fax 1687-19
Schuldnerberatung.DW.Syke@evlka.de

Flüchtlingssozialarbeit

Tel. 1687-49

Kirchenkreissozialarbeit

Tel. 1687-20, Fax 1687-99-20
**Schwangeren- und Schwanger-
schaftskonfliktberatung**
Tel. 1687-25, Fax 1687-99-25

Hospizgruppe und Trauercafé

Heide Wolter, Tel. 80123
Waltraud Hammerschmidt,
Tel. 80829
Jutta Wegg, Tel. 50430

Beratung für Aussiedler

Lisa-Berta Besler, Tel.: 66627